

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 21

Donnerstag, den 8. September 2011

www.lutherstadt-eisleben.de

Nummer 9

AUF ZUR 490.

EISLEBER WIESE



16.-19.

Das größte Volksfest in Mitteldeutschland
September 2011 www.wiesenmarkt.de

- Pures Vergnügen auf 80.000 m² für Jung und Alt
 - 3,5 km Vergnügensmeile
 - 350 Schausteller- und Händlerbetriebe mit Wahnsinns-Attraktionen, u. a. Achterbahn, Riesenrad und Around the World - der höchste mobile Kettenflieger Europas!
 - Eröffnungsspektakel mit Festumzug am Freitag
 - Vogelschießen mit Schützenumzug am Samstag
 - Große Souvenirauswahl
 - 4 Tage Powerprogramm in 2 Festzelten bei freiem Eintritt
 - Gigantisches Höhenfeuerwerk am Abschlusstag
- **Kleine Wiese**
vom 23. bis 25. September mit Ballontreffen und Bauernmarkt



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Hauptausschuss am 23. August 2011

- Handyparken in der Lutherstadt Eisleben Seite 2
- Teil-Kündigung des Pachtvertrages Seite 2
- Vergabe von Bauleistungen Seite 2

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Bäder am 24. August 2011

- Schließzeiten durch Feiertage Seite 2
- Prüfung des Jahresabschlusses Seite 3

Information des Stadtrates

- Termine Stadtrat und Hauptausschuss Seite 3

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Satzung des AZV „Eisleben-Süßer See“ über die Abwägung der Abwasserabgabe (Erste Änderungssatzung) Seite 3

A Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Hauptausschuss am 23. August 2011

Beschluss-Nr. HA20/62/11

Der Hauptausschuss beschließt in der Luth. Eisleben das Handyparken durch die Firma „sunhill technologies GmbH“ mittels einer 12-monatigen Testphase, ab 01.10.2011, einzuführen.

Für diese Testphase ist durch den Eigenbetrieb Betriebshof eine Vereinbarung abzuschließen, in der auch die finanziellen Auswirkungen dargestellt werden.

Beschluss-Nr. HA20/63/11

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Teil-Kündigung des Pachtvertrages vom 08.12.2004 mit dem Regionalverband der Gartenfreunde Eisleben-Mansfelder-Land zur Gartensparte „Ernst-Thälmann“ in den Grenzen des Bebauungsplanes Nr. 5 Zentrumsumgehung Lutherstadt Eisleben (11 Parzellen und Gartenweg parallel zur Umgehungsstraße) zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Sollte eine vorzeitige Inanspruchnahme mit Kündigung spätestens am 3. Werktag für den Ablauf des nächsten Monats nicht möglich sein, soll gemäß Bundeskleingartengesetz die Kündigung

bis spätestens 3. Werktag Februar 2012 zum 30. November 2012 erfolgen.

Die Abwicklung soll auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes erfolgen.

- Kündigungsentschädigung nach § 11 BKleingG
Zur Ermittlung der Entschädigungshöhe sollen 2 Schätzer vom Regionalverband benannt werden.
- Rückgabe des Gartens nach Ende der Pachtzeit
Der Umfang der Räumungspflicht wird derzeit geklärt.
- Der Entschädigungsanspruch ist fällig, sobald das Pachtverhältnis beendet und der Kleingarten geräumt ist.
- Mit Beendigung dieser Pachtverhältnisse für die 11 Parzellen und dem Weg wird der o. g. Pachtvertrag § 4 Pachtzinsen um die gekündigte Teilfläche reduziert.

Beschluss-Nr. HA20/64/11

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Deckensanierung der Halleischen Straße (Teilstrecke).

Eigenbetrieb Bäder am 24. August 2011

Beschluss-Nr.: BH6/1/11

Der Betriebsausschuss legt die Schließzeiten durch Feiertage 2012- 2013 für die jeweilige Schwimmhallen- und Freibadsaison fest:

Freibadsaison 2012 vom 01.06.2012 - 02.09.2012

Schwimmhallensaison 2012/2013 vom 03.09.2012 - 31.05.2013

Feiertage:

Datum	Feiertage	Regelung für die Saison	bisher
03.10.12, Mittwoch	Tag der Deutschen Einheit	geschlossen	geschlossen
31.10.12, Mittwoch	Reformationstag	geschlossen	geschlossen
18.11.12, Sonntag	Volkstrauertag*	geschlossen	geschlossen
25.11.12, Sonntag	Totensonntag*	geschlossen	geschlossen
24.12.12, Montag	Heiligabend*	geschlossen	geschlossen
25.12.12, Dienstag	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen	geschlossen
26.12.12, Mittwoch	2. Weihnachtsfeiertag	09.00 - 12.00 Uhr geöffnet	so geöffnet
31.12.12, Montag	Silvester	geschlossen	geschlossen
01.01.13, Dienstag	Neujahr	geschlossen	geschlossen
06.01.13, Sonntag	Heiligen Drei Könige	09.00 - 18.00 Uhr geöffnet	so geöffnet
29.03.13, Freitag	Karfreitag*	geschlossen	geschlossen
31.03.13, Sonntag	Ostersonntag	09.00 - 12.00 Uhr geöffnet	so geöffnet
01.04.13, Montag	Osternmontag	geschlossen	geschlossen
01.05.13, Mittwoch	Maifeiertag	geschlossen	geschlossen
09.05.13, Donnerstag	Christi Himmelfahrt	geschlossen	geschlossen
19.05.13, Sonntag	Pfingstsonntag	geschlossen	geschlossen
20.05.13, Montag	Pfingstmontag	geschlossen	geschlossen

Gem. § 1 des FeiertG LSA sind staatlich anerkannte und die religiösen Feiertage nach Maßgabe dieses Gesetzes geschützt. Dieser Schutz gilt von 0 bis 24 Uhr.

* An diesen Tagen besteht nach § 5 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (FeiertG LSA) ein erhöhter Schutz.

Beschluss-Nr.: BH6/2/11

Der Betriebsausschuss beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes „Bäder“ zu vergeben.

Information des Stadtrates

Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2010/2011.
Änderungen in dringenden Fällen möglich.

Sitzungstermine

<u>Stadtrat</u>	<u>Hauptausschuss</u>
13. September 2011	27. September 2011
18. Oktober 2011	8. November 2011
22. November 2011	Stand 5. September 2011

Bekanntmachung anderer Dienststellen

**Satzung zur Änderung der Satzung
des AZV „Eisleben - Süßer See“ über die Abwälzung
der Abwasserabgabe
(Erste Änderungssatzung)**

**Artikel 1
Sachliche Änderungen**

§ 1 Abs. 1 enthält folgende Fassung:

Der Abwasserzweckverband „Eisleben - Süßer See“ (nachfolgend AZV genannt) wälzt die Abwasserabgabe ab, die er für Einleiter, die im Jahresdurchschnitt weniger als 8 m³/Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer und in den Untergrund einleiten (Kleineinleiter), die durch das Land Sachsen-Anhalt festgesetzt wird. Hierfür erhebt er nach Maßgabe dieser Satzung eine Abgabe.

Nach § 9 wird folgender § 9a eingefügt:

**§ 9a
Schlussbestimmungen**

Sollte sich ergeben, dass Regelungen oder Teilregelungen dieser Satzung rechtsunwirksam sind, so hält der Satzungsgeber an den sonstigen Satzungsbestandteilen fest. Es gilt damit der mutmaßliche Wille, dass die Satzung „im Zweifel im Übrigen wirksam sein soll.“ Der hiermit formulierte Wille, dass die „verbleibenden Satzungsregelungen“ bis zu einer etwaigen Satzungsänderung in Kraft bleiben sollen, gilt generell für alle Satzungsbestandteile.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 25.04.2009 in Kraft.
Lutherstadt Eisleben, den 30.08.2011

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

Dem Sozialausschuss lagen zu seiner Sitzung am 15.08.2011 aus 6 sozialen Vereinen der Lutherstadt Eisleben Anträge auf eine finanzielle Unterstützung zu unterschiedlichen Projekten vor.

Nicht alle Vereine konnten fristgemäß ihre Anträge abgeben und baten die Verwaltung um die Möglichkeit der Nachreichung ihrer Projektanträge.

Der Ausschuss entschied einstimmig darüber, dass derzeit nur ein Teilbetrag der im Haushalt 2011 der Lutherstadt Eisleben zur Verfügung stehenden Mittel zur Auszahlung kommen soll. In einer nächsten Sitzung wird über die nachgereichten und schon vorliegenden Anträge noch einmal entschieden und weitere Auszahlungen zur Unterstützung der sozialen Vereine der Stadt werden vorgenommen.

Folgende Vereine erhielten einen Zuschuss:

1. Deutscher Kinderschutzbund Mansfeld-Südharz e. V.	250,00 Euro
2. Volkssolidarität-Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e. V.	250,00 Euro
3. Kreisbehindertenverband Eisleben e.V.	350,00 Euro
4. pro familia-Schwangerenber. Lutherstadt Eisleben	200,00 Euro
5. Mieterverein Lutherstadt Eisleben u. Umgebung e. V.	250,00 Euro
6. Stadt seniorenrat	200,00 Euro

Sozialausschuss 2011

*Wir gratulieren
im Monat September 2011
sehr herzlich*

**in der Lutherstadt Eisleben**

Frau Weber, Erna	zum 99. Geburtstag
Herr Stockhaus, Erich	zum 95. Geburtstag
Herr Wittek, Hans-Georg	zum 93. Geburtstag
Frau Hohmann, Irma	zum 92. Geburtstag
Frau Rieger, Elfriede	zum 92. Geburtstag
Frau Tag, Elisabeth	zum 91. Geburtstag
Frau Hartmann, Martha	zum 90. Geburtstag
Frau Voigt, Hildegard	zum 90. Geburtstag
Frau Scharfe, Hilde	zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Kowarsch, Irmgard	zum 91. Geburtstag
Frau Gruhne, Else	zum 85. Geburtstag
Herr Gruhne, Alfred	zum 83. Geburtstag
Frau Nonnast, Lucie	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Herr Neumann, Paul	zum 83. Geburtstag
Frau Nitschke, Ursula	zum 81. Geburtstag
Herr Klingenstein, Walter	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Kleinosterhausen

Herr Rein, Wolfgang	zum 83. Geburtstag
---------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Nitschke, Heinz	zum 87. Geburtstag
Frau Braune, Lydia	zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Herling, Heinz	zum 92. Geburtstag
Herr Selle, Walter	zum 86. Geburtstag
Frau Poreschko, Rosalie	zum 85. Geburtstag
Frau Hartkopf, Ilse	zum 83. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Frau Attami, Hildegard	zum 85. Geburtstag
Frau Lidinsky, Helene	zum 84. Geburtstag
Frau Altzschner, Hedwig	zum 84. Geburtstag
Herr Heisler, Gerhard	zum 84. Geburtstag
Herr Jähne, Günter	zum 84. Geburtstag

Gimpel
Verbandsgeschäftsführer



Frau Komischke, Ursula	zum 83. Geburtstag
Frau Staske, Herta	zum 82. Geburtstag
Frau Feibig, Ilse	zum 80. Geburtstag
Frau Meißner, Irmgard	zum 80. Geburtstag
in Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach	
Frau Noe, Vilja	zum 86. Geburtstag
in Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf	
Frau Stockhaus, Margot	zum 80. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt	
Frau Sauer, Edith	zum 89. Geburtstag
Herr Müller, Burkhard	zum 85. Geburtstag
Frau Franke, Margarete	zum 85. Geburtstag
Herr Thurmann, Otto	zum 84. Geburtstag
Frau Gerhardt, Linda	zum 83. Geburtstag
Herr Franke, Waldemar	zum 82. Geburtstag
Frau Wels, Martha	zum 81. Geburtstag
in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode	
Frau Knothe, Ruth	zum 84. Geburtstag
Herr Hampa, Eberhard	zum 81. Geburtstag
Herr Rockmann, Manfred	zum 80. Geburtstag

Aufruf

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2011

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Die Lutherstadt Eisleben möchte auch in diesem Jahr Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes und beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement im Jahr 2011, die aufgrund eines Vorschlages erfolgt.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „Bürgerschaftlich Engagierte“.

Bitte senden Sie zum **11. November 2011** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit und Kultur“ der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden.

Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben, ihren Ortschaften oder in einem Ort der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit und Kultur“
Markt 01
06295 Lutherstadt Eisleben

Lutherstadt Eisleben, d. 1. September 2011

Jutta Fischer

Oberbürgermeisterin

Pressestelle

Aus der Bibliothek berichtet

Die Stadtbibliothek wurde mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet; das bedeutet für unser Team, dieser Anforderung auch gerecht zu werden.

Ein paar kleinere Neuerungen haben wir bereits eingeführt und konnten feststellen, dass diese gut ankommen.

So tragen die Mitarbeiter Namensschilder, um eine bessere Kommunikation gewährleisten zu können.

Uns war aufgefallen, dass der eine oder andere Kunde hin und wieder die Lesebrille vergessen hatte und so sich nichts Neues ausleihen konnte.

Das brachte uns auf die Idee, einen Brillenservice anzubieten. Der Service wurde schon begeistert genutzt.

Ein nächster Schritt wird sein, eine Anregungs-/Mitteilungsbox aufzustellen, die von den Kunden hoffentlich gut mit Anregungen, Hinweisen oder auch mit Beschwerden gefüllt wird. Wir werden uns bemühen, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auf die Anregungen zu reagieren und diese umzusetzen.

Die neue Ausstellung hat das sehr umfangreiche Thema „Erziehung“ zum Thema. Nicht nur dazu findet man in der Bibliothek-Informationen.

Besuchen Sie uns doch wieder einmal.

Sparkasse Mansfeld-Südharz fördert Majestätinnen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Im Hof des Geburtshauses unseres großen Sohnes, dem Reformator Doktor Martin Luther, übergab der Vorsitzende der Sparkasse Mansfeld-Südharz, Hans Ulrich Weiss, zwei Sponsorenverträge.

„Mit der Sangerhäuser Rosenkönigin Lydia I. und der Blütenprinzessin Ulrike I. fördern wir die beiden „blühenden Hoheiten“ unseres Landkreises, so Herr Weiss.

Lydia Fischer aus Sangerhausen und Ulrike Mölter aus Asleben kamen gemeinsam zur Unterzeichnung und Übergabe ihrer Sponsorenverträge auf Einladung der Sparkasse Mansfeld-Südharz in die Lutherstadt Eisleben.

Beide Majestätinnen sind seit diesem Jahr im Amt.

Zur diesjährigen 14. Eisleber Frühlingswiese wurde die Blütenprinzessin „Seegebiet Mansfelder-Land“ durch die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, gekürt.

Beide sehen ihre Aufgabe darin, den Landkreis Mansfeld-Südharz weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen.



Herr Weiss zwischen den Majestätinnen

Ulrike I. sieht ihre Aufgabe als Botschafterin für das Mansfelder Land und den Landkreis insgesamt.

„Wir haben eine so schöne, reizvolle und traditionelle Umgebung mit einer beeindruckenden Blütenpracht. Ich möchte mit dazu beitragen, dass diese Schönheit noch bekannter wird.“, so Ulrike Mölter.

Das majestätische Zweiergespann wird im Herbst mit der Förderung der Hettstedter Zwiebelkönigin komplettiert. Auch hier wird die Sparkasse Mansfeld-Südharz unterstützen.

Ohne Unterstützung von Sponsoren, und hier ist die Sparkasse Mansfeld-Südharz ein sehr verlässlicher Partner, sind die zahlreichen Präsentationsaufgaben kaum noch zu bewältigen.

Für dieses Engagement bedankte sich der stellvertretende

Oberbürgermeister der Lutherstadt Eisleben, Michael Richter, bei der Sparkasse sowie bei der Rosenkönigin und der Blütenprinzessin.

Sowohl des wirtschaftliche Voranbringen, als auch die Steigerung der regionalen Bekanntheit des Landkreises sind gemeinschaftliche Ziele, darin sind sich alle Vertragspartner einig.

Der Vorstandsvorsitzende nutzte die Gelegenheit, den aktuellen Jahresbericht der Sparkasse Mansfeld-Südharz zu präsentieren. Dieser Bericht legt die Geschäftszahlen 2010 und das Finanzierungs- und Anlagengeschäft des Geldinstitutes dar. Der umfassende Bericht informiert gleichzeitig über die junge sparkaseneigene Stiftung, und belegt das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Engagement der Sparkasse für unseren Landkreis.

Eisleber Jugendliche feiern den Weltjugendtag (WJT) 2011 in Madrid

In Spanien regnet es im August genau ein Mal. Das Glück, diesen Tag hautnah miterleben hatten wir am letzten Abend des Weltjugendtages (WJT) 2011 in Madrid.

Wir, das sind Martin Golm sowie Franz und Thomas Wohlmann aus Eisleben, führen gemeinsam mit 140 anderen katholischen Jugendlichen des Bistums Magdeburg für zwei Wochen mit dem Bus nach Spanien. Nach einem Tag des gegenseitigen Kennenlernens in Gap in den französischen Alpen verbrachten wir eine Woche im Süden Spaniens. Die Gastfamilien, in denen wir teilweise mehr als sieben Gastgeschwister hatten, nahmen uns mit großer Herzlichkeit und Freundlichkeit auf. Die Woche in Murcia verging viel zu schnell. Sommerhäuser mit großen Pools, einen Tag am Meer und warme Abende in der Innenstadt versüßten uns den Aufenthalt. Zusammen mit insgesamt 1,5 Millionen Jugendlichen ging es dann weiter zum Höhepunkt unserer Pilgerreise nach Madrid. Unser Quartier, eine Schulturnhalle, teilten wir uns mit 600 weiteren Pilgern.

Die Vormittage verbrachten wir mit anderen deutschsprachigen Jugendlichen in der Katechese. Hier hielten verschiedene Bischöfe Vorträge zum Thema des WJTs „Firmes en la fe“, was auf Deutsch „Fest im Glauben verwurzelt“ bedeutet. Einer der Höhepunkte war der Kreuzweg mit dem Papst am Freitag. Dieser war vor allem durch die musikalische Gestaltung sehr bewegend. Den heißesten Tag erlebten wir auf dem Militärluftfeld „Cuatro Vientos“. Hier fand der Abschlussgottesdienst statt. Bei 48°C ohne Schatten und Wasserknappheit warteten wir auf die Abendandacht. Während dieser überraschte uns ein heftiges Gewitter, dass sogar das WJT Kreuz stürzte. Aber auch das konnte uns nicht davon abhalten die Nacht auf dem Feld zu verbringen. Nach der Papstmesse am Sonntag ging es wieder gen Heimat.

Es war großartig, trotz aller organisatorischen Probleme, mit tausenden jungen Christen diese Gemeinschaft im Glauben über Länder- und Sprachgrenzen hinweg zu erleben.



Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
der 6. Oktober 2011**

Nächster Redaktionsschluss:

**Donnerstag,
der 22. September 2011**

In eigener Sache

Das Sachgebiet Öffentlichkeit/Kultur-Pressestelle möchte an dieser Stelle alle Verbände - Vereine oder Organisationen der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben auf die Möglichkeit der kostenlosen Veröffentlichung von werbefreien Beiträgen hinweisen.

Tipps, Termine, Spieltermine oder andere nennenswerte Hinweise für die Leser dieses Amtsblattes können veröffentlicht werden. Dabei können Beiträge, welche per Fax oder e-Mail eingehen, verarbeitet werden. Fotos werden generell in s/w veröffentlicht. Auf Wunsch sind farbige Abbildungen möglich, hier entstehen aber Kosten.

Vielen Dank

MDR-Sendung „Mach dich ran“ zu Gast in der Lutherstadt Eisleben

Am Donnerstag, dem 25. August 2011 waren bei gefühlten 35 Grad über 100 MDR-Fans auf den Marktplatz der Lutherstadt Eisleben gekommen.

Viele wollten „ihren“ Mario live erleben.

An diesem Tag drehte der MDR für die Sendung „Mach dich ran“.

Das Redaktions-Team hatte sich für den beliebten Moderator eine komplizierte Aufgabe, die durch die Temperaturen einen zusätzlichen Schwierigkeitsgrad erhielt, ausgedacht.

Mario sollte aus einzelnen Buchstaben 8 Wörter zusammensetzen und diese an einer Tafel anbringen.

Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer überbrachte das Maskottchen des Eisleber Wiesenmarktes - „Wiesi“ eine Schüssel, in der alle Buchstaben des Alphabetes doppelt vorhanden waren. Zusätzlich wurden vor Beginn des Spiels ca. 3 Liter „heißes“ Wasser in die Schüssel gegossen und Wiesi rührte noch einmal kräftig um.

Mario bekam die Vorgabe, diese acht Wörter innerhalb von 4 Minuten zu bilden.

Für die Zuschauer bestand nun die Aufgabe, zu schätzen, wie lange Mario D. Richardt in Wirklichkeit dafür benötigt.

Um die Schätzung festzuhalten, wurden Zettel an die Anwesenden verteilt und vor dem Spiel eingesammelt.

Bevor die Oberbürgermeisterin den Start gab, erinnerte sie Mario noch einmal daran, dass sie sich, falls Mario die vorgegebene Zeit nicht einhält, eine „Strafe“ ausgedacht hätte. Sie zeigte mit dem Finger zu ihrem Rathaus. Die Blumen auf dem Altar müssen wieder gegossen werden - und das sollte heute Mario übernehmen.

Mit kräftigen Anfeuerungsrufen der Oberbürgermeisterin und der Bürger begann Mario die Buchstaben aus dem heißen Wasser zu fischen.

Den Blumen und den Anwesenden hat es gefreut, denn Mario überzog die vorgegebene Zeit und musste somit die Strafe antreten.



Jan Röthling (links) hilft Mario beim Befüllen seiner Gießkannen

Für die acht Wörter benötigte Mario genau 5:16 min.

Nun stieg die Spannung, denn aus den ausgefüllten Karten musste der Gewinner ermittelt werden.

Nur um drei Sekunden hatte sich Klaus Pfeiffer aus Mansfeld-Lutherstadt verschätzt und kam somit in den Genuss, sich die Tagesaufgabe anzuschauen.

In der Tagesaufgabe musste Mario Richardt innerhalb eines Tages für einen Kindergarten ein Ballfangnetz besorgen und entsprechend auch noch ordnungsgemäß anbringen, damit die Kinder nun unbekümmert in ihrer Einrichtung spielen können.

Es soll auch schon einige Male vorgekommen sein, dass der eine oder andere Ball beim gegenüberliegenden Nachbarn verschwunden sei.

Herr Pfeiffer überlegte nicht lange und sagte: „Ja der MDR schafft das.“



Strahlender Gewinner Herr Pfeiffer (Bild Mitte)

Inzwischen ist die Sendung ausgestrahlt worden und Herr Pfeiffer hatte recht und konnte die 872 Euro gemeinsam mit seiner Frau nach Mansfeld nehmen. Dieses Geld will die Familie für einen geplanten Urlaub nutzen - wohin, dass ließen die Pfeiffers offen.

Nach der Tagesaufgabe musste Mario seine Strafe antreten. Unermüdlich schleppte er unzählige Kannen Wasser die Rathaus-treppen hinauf.

Zur SENDUNG:

Wenn das „Fernsehen“ vor der Tür steht, kommt oft Bewegung in Behörden, Ämter und Betriebe. Diesen Umstand macht sich „Mach dich ran“ schon seit 1992 zu nutze und kämpft, bewaffnet mit Mikrofon und Kamera, gegen Missstände. „Mach dich ran“ gibt es schon seit 1992! Damit ist „Mach dich ran“ die erste Sendung des MDR FERNSEHENS, die wöchentlich als Ratgeber und Helfer der Zuschauer fungiert. Bisher wurden schon weit über 850 Sendungen ausgestrahlt. Ob Ärger mit dem Amt, ein kaputter Fußweg oder ein von der Schließung bedrohter Kindergarten - Moderator Mario D. Richardt fragt vor Ort nach. Dabei trifft er auf aufgeschreckte Gemeindebeamte, Bürgermeister in Erklärungsnot, aber auch auf tatkräftige Bürger.

Hochzeit machen, das ist wunderschön ...

Am 06.08.2011 haben sie sich „getraut“ und haben „ja“ gesagt. Kristin Büchel (geb. Vogeler) und ihr Mann David haben den Bund fürs Leben geschlossen.

Kristin hat bei der Stadtverwaltung Eisleben Verwaltungsfachangestellte gelernt und am 01.08.2010 von der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben ihren Arbeitsvertrag erhalten, sie arbeitet nun im Einwohnermeldeamt.



Kristin, David und Herr Kubica (v. l.)

Kurz nachdem das Brautpaar das Eheschließungszimmer verlassen hatte, gratuliert ihnen der Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, Herr Kubica, herzlich im Namen der gesamten Verwaltung.

Wir wünschen dem Paar alles Gute.

Unser Wiesenmarkt auch im Schaufenster am Marktplatz präsent

Nun ist es so weit, Großaufsteller und die Plakate am Straßenrand künden den bevorstehenden 490. Eisleber Wiesenmarkt an.



Janette Kaßner überreicht im neuen Outfit der Oberbürgermeisterin ein T-Shirt

Seit Mittwoch, dem 31. August 2011, gesellt sich zu den Wiesiguren auf dem Marktplatz ein weiterer Hinweis auf das „Größte Volksfest in Mitteldeutschland“.

Im Jeansladen „Number one“, Markt 5 kann das Modell eines Riesenrades betrachtet werden.

Dieses Riesenrad mit einer stattlichen Höhe von 1,40 Meter erhielt die Lutherstadt Eisleben anlässlich des 475. Eisleber Wiesenmarktes von dem Schaustellerverband Sachsen-Anhalt e. V. geschenkt.

„Wir wissen nicht ganz genau, wann dieses Modell gebaut wurde, ich kann mich erinnern, dass uns die Information gegeben wurde, dass es um die Jahre 1920 entstand“, verriet der Vorsitzende des Schaustellerverbandes Sachsen-Anhalt e. V., Werner Meyer.

Wie er uns gestand, wird die 490. Eisleber Wiese seine 61. Wiese sein. Damals war er als Kleinkind mit seinen Eltern in Eisleben. In diesem Jahr ist er mit seinem „Autoscooter“ und dem „Fliegenden Teppich“ auf der Wiese vertreten.



Nach einer umfangreichen Restaurierung durch Hans-Rüdiger Sachse erstrahlt das Riesenrad im neuen Glanz und kann von Groß und Klein bestaunt werden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Jeans-Boutique „Number One“ und die Inhaberin Frau Gebhardt.

Leserecke

Wir erhielten von Anna-Maria Hoffman aus Halle einen netten Brief.

„Eisleben ist überall“

Mit unserem Reisebüro starteten wir, meine Schwägerin und ich, einen Trip an den wunderschönen Gardasee.

Angenehme Überraschungen gab es an jeder Ecke, aber dabei dachten wir nicht an unser liebes Sachsen-Anhalt oder gar an die Lutherstadt Eisleben.

Derartige Überraschungen hatten wir aber gleich im Hotel, denn an der Menükarte steckte schon ein jadegrüner Kugelschreiber der Fa. Junkel - Orthopädie-Schuhtechnik aus Eisleben.

Darüber freuten sich auch unsere Tischnachbarn, die - und man ahnt es schon - aus der Lutherstadt Eisleben angereist waren. Die Fa. Junkel ist auch in Halle durch Kundenfreundlichkeit und Qualitätsarbeit bekannt und beliebt.

Ab sofort führten wir oft interessante Gespräche über Eisleben, Martin Luther, das Kloster Helfta und das umliegende Bergbaugebiet.

Es war erstaunlich, was und wieviel und mit welcher großer Begeisterung die Senioren uns unterhalten konnten.

Selbst bei einem Sturz meinerseits war das Ehepaar Volker Nachtwein mein Retter.

Ich sage hiermit nochmals DANKE für die vielen gemeinsamen Stunden.

In dieser kurzen Zeit haben wir sehr viel über die Lutherstadt und deren Umfeld gelernt. Seit diesem Zeitpunkt blicke ich mit ganz anderen Augen auf Eisleben.

Sicher, der „Eisleber Wiesenmarkt“ ist in aller Munde, aber mit dem heimatlichen Umfeld kann sich die Lutherstadt Eisleben überall sehen lassen.

Vielleicht benötigt Eisleben noch mehr „Nachtweins“, die mit Herz und Schnauze über ihre Heimat berichten.

Beste Grüße aus Halle

Anna Maria Hoffmann

15 Jahre „Städtischer Singverein Eisleben e.V.“



Eine Geschichte, die bereits vor 130 Jahren begann

1881 - 1958

1996 - 2011

Gemeinsam mit dem Volkschor Spergau wird der städtische Singverein Eisleben e.V. (SSVE) am Sonntag, dem 9. Oktober 2011, dem Erntedanksonntag um 15:00 Uhr in der Klosterkirche Sankt Marien zu Hefta singen.

Eintritt ist frei, wer möchte kann eine Spende entrichten.

Der städtische Singverein Eisleben e.V. ist einer der ältesten Volksschöre, vermutlich sogar der älteste Konzertchor Eislebens. Er wurde 1881 gegründet und feierte am 7. März 1931 sein 50-jähriges Bestehen. Aus Anlass dieses 50-jährigen Jubiläums hatte der Chor in der Andreaskirche Handels „Messias“ aufgeführt.

Der eigentliche Festakt fand in der heutigen Landesbühne statt. Dort kam am Abend Beethovens „9. Sinfonie“ zur Aufführung.

Nach 77 Jahren löste sich der Chor 1958 auf bzw. man sang gemeinsam mit der Kantorei Eisleben weiter.

Wiedergründung des SSVE im Jahre 1996

Der Städtische Singverein Eisleben wurde 1996 von seinem damaligen Leiter, Joachim Brust, neu gegründet. Anknüpfend an die Tradition des früheren Singvereins wurden große Anstrengungen unternommen, um einen neuen Konzertchor zu schaffen.

Am 3. Oktober 2002 wurde in Zusammenarbeit mit anderen Chören das „Dettinger Te Deum“ zur feierlichen Eröffnung der Konzerthalle im Kloster Helfta aufgeführt.

Durch großes Engagement, Fleiß bei der Probenarbeit und viel

Spaß am Gesang wurden bis 2008 große Chorwerke aufgeführt. Viele musikerinteressierte Bürger nahmen unsere Angebote an, aber es fehlte einerseits finanzielle Unterstützung, andererseits war es schwierig, genug sangesfreudige Chormitglieder für solche großen Aufgaben zu gewinnen.

Seit 2009 hat der Chor ein neues Profil gefunden. Unter dem jetzigen Chorleiter, Kantor Jörg Topfstedt, orientiert sich der Chor musikalisch auf den Gesang von a-capella Literatur. Neben der Pflege des Volksliedgutes in traditionellen als auch in modernen Bearbeitungen bezieht der SSVE weitere Felder der Kirchenmusik in sein Repertoire ein, um eine möglichst große Bandbreite zu erreichen.

Zurzeit besitzt der Chor ca. 25 Chormitglieder aller Altersklassen.

Der SSVE gibt Konzerte zu den verschiedenen Jahreszeiten in Kirchen, Konzerthallen und auch in Altenheimen. Weiterhin nimmt er an Chorauscheiden und anderen Veranstaltungen teil. Neben dem musikalischen Können bildet auch der menschliche Zusammenhalt die Grundlage für den homogenen Chorklang, der dem Chor immer wieder gern bestätigt wird. Über neue Mitglieder würden sich die Verantwortlichen sehr freuen.

Kommen Sie einfach mal zum Schnuppern an einem Montag um 19.00 Uhr in die Grundschule „Am Schloßplatz“ in Eisleben.

Arbeiterwohlfahrt

Wir sind wieder da!

Die AWO ist in der Lutherstadt Eisleben, Karl-Wünschmann-Straße 12, Wohnung 311 täglich zu erreichen.



Vorstand und Interessenten des im Juni 2011 neu gegründeten Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt legten unter Leitung des Vorsitzenden Mike Künzel fest, wie sie das Vereinsleben lebendig und vielseitig gestalten wollen. Neben dem Kaffeenachmittag dienstags 14:00 Uhr wird donnerstags 14:00 Uhr zu „Strickliesel“ Christa Jörge eingeladen, hier gibt es Tipps für Handarbeitsfreunde gratis. Am ersten und zweiten Mittwoch des Monats steht ab 16:00 Uhr ein Fachmann für alle die zur Verfügung, die sich am Computer fit machen wollen - gleich welchen Alters. Wer hat, kann seinen eigenen Laptop mitbringen.

Ein Fotokurs mit Jörg Löffler ist zudem in Vorbereitung.

Für Sie sind unsere netten Mitarbeiter immer von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr vor Ort.

Kommen sie unverbindlich und mit viel Neugier vorbei.

Bringen Sie ihre Ideen und ihre Bekannten mit, oder rufen Sie einfach an Tel.: 01 52/51 83 73 55.

Liebe Grüße

Ihre AWO

Lutherstadt Eisleben, 8. August 2011

Radeln für einen guten Zweck

Mitarbeiter der HELIOS Kliniken Schkeuditz und Lutherstadt Eisleben traten für Projekt gegen Kindesmissbrauch in die Pedale.

Oberbürgermeisterin, Frau Jutta Fischer, hieß die Schkeuditzer in der Lutherstadt Eisleben herzlich willkommen.

70 Kilometer hat das achtköpfige Radfahrerteam der HELIOS Klinik Schkeuditz absolviert, als es am Montag die Lutherstadt Eisleben erreichte. Und das für einen guten Zweck. Denn für jeden im Rahmen der konzernweiten Aktion „In 80 Tagen um die Welt - mit dem HELIOS Iron Team“ absolvierten Kilometer spendet HELIOS einen Euro für ein Projekt gegen Kindesmissbrauch. Am Zielort wurde das Team aus Schkeuditz nicht nur von den Kollegen der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben mit großem Applaus empfangen.



Begrüßung der Schkeuditzer durch Wiesi

Wiesi, das Maskottchen des Eisleber Wiesenmarktes, begrüßte die Radler beim Zieleinlauf am Haupteingang der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben. Sogar die wohl wichtigste historische Eisleber Persönlichkeit, Martin Luther, ließ es sich nicht nehmen, bei den Gästen seiner Stadt vorbeizuschauen. Auch die Oberbürgermeisterin, Frau Jutta Fischer, hieß die Schkeuditzer in Eisleben willkommen.

Mit einem Andenken aus der Lutherstadt im Gepäck machten sich am Dienstagmorgen dann acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben mit dem Rad auf den Weg nach Thüringen. Ziel war die fast 100 Kilometer entfernte HELIOS Klinik Bleicherode. Prominente Verstärkung bekam das Eisleber Team von Dr. Francesco De Meo, Vorsitzender der Geschäftsführung der HELIOS Kliniken Gruppe. Die sportliche Herausforderung nahmen alle Beteiligten gerne an: „Die Streckenführung ist zwar sehr anspruchsvoll, doch es sind 800 Euro für einen guten Zweck“, sagte Chefarzt Dr. Kallmayer stellvertretend für das ganze Team. „Das spornt an“.

Hintergrundinformation:

In 80 Tagen um die Welt“ - ein Klassiker von Jules Verne. Der Engländer Phileas Fogg und sein Diener Passepartout machten sich auf, die Welt zu umreisen, zu Fuß, per Eisenbahn oder Schiff. Was die beiden geschafft haben, ist auch Grundgedanke der Initiative der HELIOS Kliniken, allerdings für einen guten Zweck.

Getreu den Helden von Jules Verne wurde eine Reiseroute festgelegt, die rund 5.000 Kilometer umfasst und alle 63 Klinikstandorte des HELIOS Konzerns einbezieht. Je nach Strecke werden mindestens 8 Mitarbeiter entweder mit dem Fahrrad fahren, laufen oder schwimmen. Ziel ist es, in 80 Tagen so viele Kilometer wie möglich - mindestens 42.000 - für einen guten Zweck zurückzulegen. Pro Kilometer fließt ein Euro Spendengeld in ein Projekt von Innocence in Danger.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Die Organisation führt damit gemeinnützige Projekte zur Prävention von Kindesmissbrauch durch. Konkret geht es um das neue Projekt „Smart User Peer2Peer Prävention“: Nach einer Schulung sensibilisieren Jugendliche ihre Altersgenossen (so genannte Peers) für mögliche Gefahren sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien. Aufklärung ist eines der wichtigsten Mittel im Kampf gegen Kindesmissbrauch. Daher wird das Projekt während HIT 80 auch an HELIOS Standorten vorgestellt.

Die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ist ein Haus der Basisversorgung mit den Fachabteilungen Innere Medizin mit Herzkatheterlabor, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Geriatrie mit Palliativeinheit und geriatrischer Tagesklinik, Gynäkologie, Urologie, Anästhesie/Intensivmedizin und dem Orthopädisch-traumatologischen Zentrum, der Physiotherapie sowie einer an der Klinik angesiedelten radiologischen Praxis.

Akademische Weihen für die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben

Die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben führt fortan den Titel „Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)“.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2011 wurde zwischen der Martin-Luther-Universität und der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben ein entsprechender Lehr- und Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser Vertrag gilt zunächst für 3 Jahre. Ab dem Wintersemester 2011/2012 werden Medizinstudenten im Rahmen ihres praktischen Jahres (PJ) in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben theoretisch und praktisch ausgebildet. Die nötigen Voraussetzungen dazu waren unter anderem die infrastrukturelle Ausstattung und das breite Spektrum der Klinik sowie natürlich die Lehrbefähigung der auszubildenden Ärzte.

Klinikgeschäftsführer Mario Schuller erklärt: „Dies ist eine Auszeichnung und Bestätigung für unsere hohe Qualität und das umfangreiche Leistungsangebot in Diagnostik und Therapie. Dies sind gute Voraussetzungen für die Ausbildung der angehenden Mediziner.“

Die Studenten profitieren unter anderem vom konzernweiten Mentoren- und Betreuungssystem, dem Zugriff auf die umfangreiche digitale HELIOS Zentralbibliothek sowie weiteren Unterstützungen, etwa bei Kost und Logis.

„Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit der MLU und natürlich auf unsere zukünftigen Studenten“, betont Dr. med. Ralph Kallmayer, Ärztlicher Direktor der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben: „Die Ernennung zum Akademischen Lehrkrankenhaus ist für uns eine Anerkennung unserer guten Medizin. Ferner ist dies der bestmögliche Weg, die angehenden Ärzte durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem attraktiven Arbeitsumfeld als zukünftige Mitarbeiter für unsere Klinik zu gewinnen“, so Kallmayer weiter.

Bundesfreiwilligendienst

Erste BFD'lerin im Caritasheim in Helfta begrüßt

Eisleben/Helfta Über den Blumenstrauß zur Begrüßung war die 16-jährige Michelle Emmrich freudig überrascht. Doch das hatte einen Grund. Sie ist die erste Mitarbeiterin im Caritas-Pflegezentrum, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eingesetzt wird.

Mit Wegfall der Wehrpflicht wurde auch der Zivildienst ausgesetzt. Ab 1. Juli 2011 gibt es dafür den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Als Träger dieser Maßnahme bietet die Caritas im Bistum Magdeburg über 200 Freiwilligen zwischen 16 und 99 Jahren die Gelegenheit für ein praxisbezogenes Bildungs- und Orientierungsjahr.

Eine der möglichen Einsatzstellen ist das Caritas-Pflegeheim am Kloster Helfta. Hier gehören Aufgaben im Pflege- und Betreuungsbereich sowie in der sozialen Begleitung zum Tätigkeitsfeld der Teilnehmer.



Michelle wurde beim Sommerfest des Pflegeheimes begrüßt und vorgestellt und beginnt ihren Dienst am 01. September 2011.

„Mit den Zivis und den FSJ'lerinnen hatten wir in den zurückliegenden Jahren durchweg positive Erfahrungen gemacht. Das wird sicher auch beim BFD so sein“, mutmaßt Frank Hornickel, Pflegedienstleiter der Eisleber Caritas-Einrichtung.

„Es war immer eine Bereicherung für beide Seiten - für die jugendlichen Dienstleistenden, aber auch für die Senioren“, so Hornickel weiter.

Die Freiwilligen werden das ganze Jahr über in der Einsatzstelle und während der Bildungsseminare begleitet und erhalten für ihren Einsatz ein monatliches Taschengeld sowie einen Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung.

BFD und FSJ bieten somit ideale Zugangsmöglichkeiten für Ausbildung, Studium oder sogar eine feste Anstellung vor allem im sozialen Bereich.

Das BFD-Jahr sieht auch Michelle als gute Vorbereitung für ihren Berufswunsch. Sie möchte einmal Altenpflegerin werden.

Caritas-Pflegezentrum St. Mechthild,

Lindenstraße 38,

06295 Lutherstadt Eisleben,

(Tel: 0 34 75/6 12 80)

helfta@ctm-magdeburg.de oder www.ctm-magdeburg.de

Ansprechperson: Herr Norbert Lakomy, Einrichtungsleiter

Ambulante Betreuung von der Krebsfrüherkennung bis zur Therapie

Dr. Temm spricht in der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Am Mittwoch, dem 14. September um 15:00 Uhr findet das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs im Konferenzsaal der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben statt.

Diplommediziner Rainer Temm, niedergelassener Facharzt für Urologie aus Eisleben, wird einen Überblick über die ambulante Betreuung bei Prostatakrebs geben. Für die Krebsfrüherkennungsuntersuchungen sind die ambulant praktizierenden Urologen die wichtigsten Ansprechpartner. Auch die meisten Therapien laufen nicht mehr stationär, sondern sind in der Hand der kassenärztlich tätigen Mediziner. Die unterschiedlichsten Behandlungsmöglichkeiten wird der Facharzt erläutern und auch für Fragen anschließend zur Verfügung stehen.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Die Diagnose Prostatakrebs erleben viele Männer als einen schweren Einschnitt in ihr Leben. In der Selbsthilfegruppe können sich die Betroffenen über die Krankheit informieren und miteinander ins Gespräch kommen. So können sie Mut und Kraft für die Bewältigung der Sorgen und Ängste schöpfen.

Streetwork

Ein wunderschöner Ferientag auf den Wiesen von Vatterode mit den Streetworkern

Am 3. August 2011 trafen sich Kinder aus der Zeche, Jugendliche aus Polleben und Kinder aus Volkstedt zu einer Tagesfahrt auf die Wiesen von Vatterode.

Der Reitverein „Mein Tier mein Freund und Partner“, hatte die Kinder und Jugendlichen zu einem Reittag nach Vatterode eingeladen.

Bei wunderschönem Wetter starteten alle gemeinsam schon am frühen Morgen, um Vatterode so schnell wie möglich zu erreichen.

Frau Brill vom Reitverein wartete bereits auf uns.

Die Pferde, die auf den Koppeln standen, wurden erst einmal bestaunt und durften dann aus den Gehegen herausgeführt werden.

Damit die Kinder und Jugendlichen auch wissen, dass die Tiere viel Fürsorge und Pflege benötigen, erklärte Frau Brill, wie die Tiere gestriegelt und versorgt werden.



Danach war Pferdepflege angesagt und im Anschluss durften alle reiten.

Mit viel Freude ging es durch den Wald und über die Wiesen bei Vatterode.

Da es sehr warm war, erfrischten sich alle in dem kühlen Wasser der Wipper, was natürlich auch sehr viel Spaß machte.

Mittag wurde für alle gegrillt.

Eine besondere Überraschung war für die Kinder und Jugendlichen die anschließende Fahrt zur Rodelbahn nach Wippra.

Gemeinsames Picknick in Wippra und etliche Fahrten auf der Rodelbahn waren der Ausklang des Tages.

Am Ende konnten alle sagen, ein wunderschöner Ferientag für alle.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Erstes Sommerfest in der integrativen Kita „Bummi“

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 20. August auf dem Spielplatz unserer Kindereinrichtung unser erstes Sommerfest statt.

Zum Auftakt gab Herr Fuhlert mit seiner Zaubershow sein Bestes und wurde von allen Kindern und Gästen dicht umlagert.



Zaubershow mit Dirk

Die Springburg des Kreissportbundes gefiel den Kindern sehr gut, wie auch die große Tombola, das Glücksrad und das Kinderschminken.

Unter den vielen kleinen und großen Gästen befanden sich auch Partner und Sponsoren unserer Kita, die sich in gemütlicher Runde ein Bild über die Einrichtung machen konnten und in zukünftige Projekte eingeweiht wurden.

Für das leibliche Wohl wurde bestens durch das Team der Kita gesorgt, welches einen leckeren Kuchenbasar organisierte. Am Grill wurden Würstchen angeboten, die Brötchen dazu sponserte die Klemme AG. Den leckeren Saft für unsere Kinder lieferte Beckers Bester, vielen Dank dafür!

Ein großes Dankeschön allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses tollen und sicherlich nicht letzten Sommerfestes unserer Kita unterstützt haben!!!

Das Team der integrativen Kindertagesstätte „Bummi“

Piratenfest in der Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“

gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte „Hasenwinkel“

Hey Piraten aufgepasst.
Jetzt beginnt der Riesenspaß.
Das ist eure große Chance.
Jetzt kommt der Piratentanz.
Jeder Mann sucht sich jetzt aus;
eine kleine süße Maus.
und nun gebt euch einen Stoß,
denn jetzt geht es los.



Mit diesem Tanz wurde unser Piratenfest am 17.08.11 eröffnet. Nachdem sich die Kinder beim Frühstück gestärkt hatten, konnten sie ihre Kräfte messen z. B. beim Kanonenkugel-Weitwurf; Piratenstiefelwettrennen und Wassertragen, damit das selbst angefertigte Piratenschiff vor dem Untergang gerettet werden konnte.

Das Piratenschiff wurde aus alten Bettlaken, welche die Eltern gesponsert hatten, von den Kindern gebaut und angemalt.

Zum Mittagessen gab es Hähnchenkeule und Piratensalat. Das war eine Sonderbestellung bei der Volksküche. Die „Kleinen Piraten“ durften ausnahmsweise mal mit den Händen essen und mit den abgeknabberten Keulen Zielwurf machen.

Das Beste kam zum Schluss. Mithilfe einer Schatzkarte haben die Piraten einen riesengroßen Schatz gefunden.

Ein schöner Vormittag mit viel Spaß war viel zu schnell vorbei. Danach waren alle müde.

Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätten „Apfelbäumchen“ und „Hasenwinkel“

Sommerferiengestaltung

Abwechslungsreiche Ferien erlebten die Hortkinder der Torgarschule und der Grundschule Schlossplatz.

Zwar musste durch das wechselhafte Wetter das Baden öfter ausfallen, doch hatte man immer Plan B in der Tasche, um den Schülern ein vielfältiges Angebot zu unterbreiten.

So unternahmen wir einen Ausflug zum Walbecker Tierpark. Dort konnten die Kinder mitgebrachtes Futter an die Tiere verfüttern. Bei einem Besuch der Rettungsstelle hatten die Kinder Gelegenheit, zwei Krankenwagen in Beschlag zu nehmen und sich den Puls messen zu lassen.

Sie hatten auch das Glück, in einen Hubschrauber steigen zu können. Dem Piloten wurden dabei viele Fragen gestellt.

Eine Schnipseljagd durch den Hüttengrund mit Picknick fand bei den Schülern ebenfalls großen Anklang.

Unter dem Motto „Wie verhalte ich mich beim Umgang mit Hunden?“ erfuhren die Schüler nicht nur Wissenswertes darüber, sondern lernten durch den Hundesportverein Klostermansfeld, wie sich Hunde bewegen und auf Kommandos reagieren.

Bei einem Sportfest wetteiferten die Kinder um Medaillen und Urkunden. Jeder strengte sich mit vollen Kräften bei den einzelnen Disziplinen an und ging nicht ohne eine Medaille nachhause.

Eine Wanderung zu McDonald's und der Besuch im Medienzentrum bereitete den Ferienschülern ebenfalls viel Freude.



Im Bowlingcenter konnten die Kinder ihre Armmuskeln zum Einsatz bringen. Doch war es nicht immer leicht, die Kugel in die Mitte zu zielen.

Während der Ferientage wurde aber auch gebastelt, gebacken, gekocht, ein Frühstücksbüfett oder ein Eisbecher gestaltet.

Erlebnisreiche Ferien sind nun zu Ende gegangen und vielleicht schreiben die Schüler ein für sie besonderes Erlebnis in einem Aufsatz nieder.

Angelika Kühne,
Hortleiterin

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Verkehrseinschränkungen zum 490. Eisleber Wiesenmarkt

Vom 16. bis 19. September 2011 findet in diesem Jahr der alljährliche Eisleber Wiesenmarkt statt. Für diese Veranstaltung wurden aus Sicherheitsgründen das Wiesengelände einschließlich des Wiesenweges sowie teilweise die Parkflächen in der Lindenallee ab 3. September 2011 wegen Aufbau des Festgeländes und der Händlerstraße für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Der Bereich der Lindenallee muss wegen des Auf- und Abbaues der Händlerstraße sowie den notwendigen Reinigungsarbeiten für den Zeitraum vom Donnerstag, den 15.09.2011 - 12:00 Uhr,

bis Dienstag, den 20.09.2011 - 12:00 Uhr, ebenfalls für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Für den Zeitraum des Wiesenmarktes werden, wie in den letzten Jahren, umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen erforderlich sein, welche sich stark an die Maßnahmen der zurückliegenden Jahre anlehnen. So kann zum Beispiel der Bereich des Klosterplatzes und der angrenzenden Straßen nicht mehr aus Richtung Freistraße, sondern nur noch über das Freistraßentor - Untere Glumestraße - Schulgartenweg befahren werden. Die Anwohner der Karl- Fischer- Straße, der Zeppelinstraße sowie der Pestalozzistraße können gegen Vorlage des Personalausweises diese Straßen auch nur über die Richtung Steinkopfstraße befahren. Eine Ausfahrt auf die Freistraße über den Klosterplatz ist jedoch jederzeit möglich. Der vom Wiesengelände abfließende Verkehr wird ab Karl-Fischer-Straße über die Neuansbindung der Unteren Glumestraße zum Kreisels Freistraßentor geleitet.

Wir bitten Sie, sich auf diese Situation einzustellen.

Sollten aus dringlichen Gründen Anwohner der Lindenallee einen Pkw-Stellplatz benötigen, so steht auch in diesem Jahr eine Fläche im Bereich Karl-Fischer-Straße/Zeppelinstraße zur Verfügung. Auf dieser Fläche wird aber von der Lutherstadt Eisleben bzw. vom Flächeneigentümer keine Haftung übernommen. Zur Nutzung dieser Fläche kann eine entsprechende Durchfahrts- und Parkgenehmigung beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung beantragt werden.

Gleiches gilt für die erforderlichen Durchfahrtsgenehmigungen der betroffenen Anliegerbetriebe. Grundvoraussetzungen für eine Durchfahrtsgenehmigung sind betriebliche Erfordernis sowie das Vorhandensein von Parkmöglichkeiten außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes. Einer Befahrbarkeit für anliegende Gartengrundstücke o. Ä. kann aus Gründen der Sicherheit der Veranstaltungsteilnehmer während des Wiesenmarktes nicht zugestimmt werden. Für diese Sicherheitsmaßnahme bitten wir um Ihr Verständnis.

Die entsprechenden Anträge sind beim Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13 - Katharinenstift (*Besucheranschrift*), Markt 1 (*Postanschrift*) in Lutherstadt Eisleben, erhältlich.

Bitte stellen Sie Ihre Anträge rechtzeitig (spätestens bis zum 12.09.2011).

Eine spätere Bearbeitung ist leider nicht mehr möglich.

Um einen reibungslosen Wiesenmarkt zu gewährleisten, sollten alle Anwohner und auch die Besucher des Wiesenmarktes die ausgeschilderten Parkplätze nutzen und aus Gründen der Sicherheit ausgewiesene Parkverbotsbereiche meiden. Auch die Gehwege sollten den Fußgängern vorbehalten bleiben.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, sich rechtzeitig auf diese Situation einzustellen

- Ihr Fachdienst Ordnung und Sicherheit -

Eigenbetrieb Betriebshof

Standfestigkeitsprüfung an Grabmalen

Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien sind alle Friedhöfe verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle Grabmale auf Standfestigkeit zu prüfen.

In der Zeit vom 26.09. bis 30.09.2011 werden auf allen Friedhöfen der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben die Prüfungen durchgeführt.

Grabmale mit Mängeln werden gekennzeichnet. Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, diese Mängel fachgerecht zu beheben.

gez. Zeidler
Betriebsleiter

Der Baum als Grab und Grabmal

Die Bestattungskultur hat in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen erfahren.

Wie in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen ist eine Tendenz zur Individualisierung und damit eingehender Pluralisierung der Gestaltungsformen zu erkennen.

Die Veränderungen in der Bestattungskultur spiegeln gesellschaftliche Veränderungen wider:

Den zunehmenden Verlust familiärer und sozialer Bindungen, die wachsende Mobilität der Menschen, die demografische Entwicklung in Richtung Überalterung.

Alternative Bestattungsformen erlauben es z. B. alleinstehenden Menschen, sich schon zu Lebzeiten selbst um eine, in ihren Augen würdige und doch „pflegeleichte“ Bestattung zu kümmern. Aber auch Gründe wie die geringeren Kosten und die fehlende Notwendigkeit der Grabpflege vor Ort spielen eine Rolle.

Seit dem 01.01.2011 ist auf dem Städtischen Friedhof der Lutherstadt Eisleben eine Baumbestattung möglich.

Die ursprüngliche Idee geht auf den Schweizer Ueli Sauter zurück. Die Beisetzung erfolgte, indem die Asche des Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes mit dem Erdbreich vermischt wurde. In Deutschland gibt es nur die Möglichkeit, die Asche samt Urne beizusetzen.

Bürger, die sich für eine Baumbestattung interessieren, wählen in der Regel ihren Baum selbst zu Lebzeiten aus. Das Recht zur Beisetzung wird durch Vertrag und Zahlung einer Gebühr geregelt.

Es besteht die Möglichkeit das Nutzungsrecht für 2 bzw. 4 Urnen zu erwerben. Eine Gemeinschaftsbestattung für einzelne Urnen ist ebenfalls möglich. Dafür steht zur Zeit eine Trauerweide zur Verfügung.

Wer sich für eine Baumbestattung entscheidet, kann wie zu jeder anderen Beisetzung die gewünschten Feierlichkeiten auswählen, wie z.B. Trauerfeier mit Redner, Pfarrer, individuelle Dekoration, Teilnahme der Angehörigen bei der Beisetzung der Urne im Wurzelbereich usw.

Bei der Baumbestattung entstehen keine Grabpflegekosten. Auch das Aufstellen eines Grabmals entfällt.

Für eine Beratung und eventuelle Führungen in Bezug auf die alternative Bestattungsform stehen Ihnen die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung Eisleben von

Montag - Donnerstag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

gern zur Verfügung.

Auch telefonische Beratung über die Nummer: 0 34 75/60 25 97 ist möglich.

Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben

Friedhofsverwaltung

Magdeburger Straße 7b, 06295 Luth. Eisleben

Eigenbetrieb Märkte

Ausschreibung Eisleber Wochenmarkt 2012

Der Eigenbetrieb Märkte schreibt folgende Veranstaltung aus:

Eisleber Wochenmarkt

Gesucht werden Anbieter mit typischen Wochenmarktsortimenten, welche unter § 67 der Gewerbeordnung einzuordnen sind.

Es gelten die Satzungen über den Wochenmarktverkehr sowie über die Standgebühren für die Benutzung des Wochenmarktes in der Lutherstadt Eisleben.

Veranstaltungsdauer: 10. Januar - 6. Dezember 2012
jeden Dienstag und Donnerstag

Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2011

Die Bewerbungen bitte mit folgenden Angaben:

1. Ständige Anschrift und Telefonanschluss (Handy)
2. Art des Standes
 - a) Ausführung
 - b) Warenangebot: exakt aufgeschlüsselte Warengruppen (bevorzugt werden Händler mit nur einer Warengruppe)
3. Maße des Standes einschließlich der erforderlichen Betriebs-einrichtung über alles (Vordach, Vorbau, Markisen, Anhängerkupplung)
4. Stromanschlusswert in KW
5. Kopie der gültigen Reisegewerbekarte (nur bei NEUEN Händlern)
6. Ein aktuelles Foto des Betriebes

Verspätet eingehende oder unvollständige Bewerbungen bleiben grundsätzlich unberücksichtigt!

Die Bewerbung begründet im Falle der Zulassung keinen Rechtsanspruch auf einen bestimmten Platz. Im Falle einer Zulassung ist der Händler verpflichtet, vor Aufbau seines Standes den Besitz einer gültigen Reisegewerbekarte und den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Angaben zu richten an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Wiesenweg 1 * Postfach 1346

06282 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 75/63 39 70

Fax: 0 34 75/63 39 79

E-Mail: info@wiesenmarkt.de

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Ämliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
- Erscheinungsweise:
Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla,
Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der
Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Ausschreibungen 2012

**Frühlingswiese
mit Handwerkermesse
vom 27. April - 1. Mai 2012**

Bewerbungsschluss: 15.11.2011

**491. Eisleber Wiesenmarkt
vom 14. bis 17. September 2012,
dem größten Volksfest in Mitteleuropa!**

Bewerbungsschluss: 30.11.2011



- Die Bewerbungen müssen folgende Angaben enthalten:
1. Vor- und Zuname des Bewerbers mit ständiger Anschrift und Telefonnummer
 2. Art des Betriebes, genaue Bezeichnung, Sortimente und aktuelles Foto
 3. Genaue Abmessungen des Betriebes, einschließlich der erforderlichen Betriebseinrichtung
 4. Stromanschlusswert in KW
 5. Anzahl der mitgeführten Fahrzeuge, wie Pack- und Wohnwagen, Zugmaschinen usw.
 6. Rückporto (bitte nur lose Briefmarken!)
 7. Angabe zu den Fahr- und Eintrittspreisen

Darüber hinaus schreiben wir weitere Veranstaltungen aus:

Veranstaltung	Termin	Bewerbungsschluss
Weihnachtsmarkt Wochenmarkt (Dienstag & Donnerstag)	08.12. - 18.12.2011	30.09.2011
Flohmarkt	10.01. - 06.12.2012 am 28.07.2012	31.10.2011 31.05.2012
Weihnachtsmarkt	13.12. - 23.12.2012	30.06.2012

Verspätet eingehende oder unvollständige Bewerbungen bleiben grundsätzlich unberücksichtigt!
Die Bewerbungen gehen an den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, Postfach 1346 in 06282 Lutherstadt Eisleben, Tel.: 0 34 75/63 39 70, Fax: 0 34 75/63 39 79, E-Mail: info@wiesenmarkt.de
Mehr unter www.wiesenmarkt.de

Eigenbetrieb Bäder

Schwimmhallen-Saison 2011/2012

Die Schwimmhallen-Saison wurde am 29. August 2011 eröffnet, und endet am 31. Mai 2012.

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben:

Montag	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr* und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr

*Seniorenswimmen

Zu den Öffnungszeiten möchten wir auf unsere Ferien Sonderaktion hinweisen.

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben
Ferien-Sonderaktion
dienstags, donnerstags und freitags
von 10.00 bis 12.00 Uhr
2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen

(für alle, die Ferien haben)
Hier steht der Spiel- und Bade-
spaß im Vordergrund -
ob Schnorcheln, Flossens-
schwimmen (bitte selbst mit-
bringen), Ball spielen oder
einfach nur toben.

www.eisleber-baeder.de



Diese Ferien-Sonderaktion gilt zu allen Ferienzeiten.
Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben

Sport in der Lutherstadt Eisleben

KAV mit klassischem Fehlstart zum Bundesliga- Auftakt!




Endlich beginnt die von allen Sportlern, Sponsoren, Zuschauern und Fans lang ersehnte neue Ringersaison in der 2. Bundesliga. Alles in der Glück-Auf-Sporthalle war perfekt vorbereitet und zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, viele wichtige Sponsoren und Förderer des KAV weilten unter den zahlreichen Zuschauern, um diesen ersten Heimkampf des KAV live miterleben. In ihren kurzen Ansprachen dankten die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt, Frau Jutta Fischer, und der Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Herr Dirk Schatz dem KAV für die geleistete Arbeit und wünschten dem Team für die kommende Saison viel Erfolg.

Der KAV möchte sich an dieser Stelle ganz besonders bei der Eisleber Fielmann-Filiale, der Sparkasse Mansfeld-Südharz und den Stadtwerken Lutherstadt Eisleben für die gesponserte neue Wettkampfkleidung und Ringertrikots bedanken.

Die Verantwortlichen hatten sich für diesen Auftaktkampf auch ein ganz besonderes Highlight einfallen lassen. Trotz ihres sehr vollen Terminplans ließen es sich die Gymnastinnen von TaBeA aus Halle nicht nehmen, in die Lutherstadt zu kommen, um in zwei Showtänzen Tanz, Bewegung und Anmut in perfekter Form zu zelebrieren. Dieses Tanz-Event werden wir zu gegebener Zeit garantiert noch einmal erleben.

Mit dem Gästeteam RSV Rotation Greiz hatten die Eisleber gleich einen sehr harten Brocken zum Auftakt. Im ersten Saisonkampf



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042
Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



weiß Keiner wo er richtig steht, aber es sind 18 Kampftage, wo jedes Team in dieser sehr ausgeglichenen Nordstaffel Woche für Woche gefordert wird und erst am 17.12. ist der Tag der Abrechnung. Zwar wurde von Greizer Seite die Favoritenrolle gleich an den KAV übertragen, aber spätestens beim Wiegen war allen Akteuren bewusst, die Gäste hatten ihr absolut stärkstes Team aufgeboten. Mit ihren 5 starken Polen sind sie sicher nur ganz schwer zu schlagen. Zu dem wussten die Trainer seit Donnerstag, dass Lars Levermann wegen einer Verletzung definitiv nicht einsatzfähig ist. Wer sollte also gegen den starken Toni Stade antreten? So entwickelte sich in den 10 Begegnungen ein spannender, abwechslungsreicher Kampf mit guter Ringkampfkost auf beiden Seiten.

In der Klasse bis 55-kg-Freistil startete Brian Bliefner gegen den jungen Merlin Sewina furios und sicherte sich ungefährdet den klaren Punktsieg.

Planmäßig lief es auch in der 120-kg-Klasse Greco, wo Olrik Meißner auf Michael Völkel traf. Olrik war in allen 3 Runden der Agilere und siegte in 3 Runden nach Punkten. Es stand 0 : 6 für den KAV. Dennis Nowka hatte in der Klasse bis 60-kg-Greco mit Mateusz Bierzanowski einen ganz harten Brocken zum Gegner. Der Greizer konnte nur die 1. Runde für sich entscheiden. Dann war Dennis technisch und taktisch voll auf den Gegner eingestellt und beherrschte den Polen vor allem im Bodenkampf mit seinen gefürchteten Aushebern. Planmäßig kamen so 3 weitere Siegpunkte auf das KAV-Konto.

Unser Youngster, Dominik Streich, hatte es mit dem Deutschen Vize-Juniorenmeister, Sebastian Wendel im Kampf bis 96-kg-Freistil zu tun. Total abgeklärt sicherte er sich den niemals in Gefahr geratenen 3 : 0-Runden-Punktsieg. Eine starke Leistung. Im Limit bis 66-kg-Freistil trafen Stephan Spengler und der starke Pole Radoslaw Kisiel aufeinander. Erwartungsgemäß belauerten und taktierten beide Athleten in der Anfangsphase des Kampfes. Bei einem Beinangriff zu Beginn der 2. Runde verletzte sich der KAV-Athlet am Kniegelenk und wurde durch diese Beeinträchtigung technisch ausgepunktet. Nach 5 Kämpfen führte der KAV mit 13 : 5 Punkten noch planmäßig, aber in der 2. Kampfhälfte standen noch einige Greizer Asse.

In der 84-kg-Klasse- Greco kämpfte Falk Scheibe gegen den Greizer Neuzugang Edgar Babayan. Der Pole rang im Stand- und Bodenkampf absolut stark, verletzte bei einem Wurf unseren Akteur an der Schulter, sodass dieser in Runde 2 den Kampf aufgeben musste. Arne Brömme traf im 66-kg-Limit auf den diesjährigen EM-Teilnehmer Edgar Melkumov. Arne mühte sich, kämpfte mit Herz, musste aber am Ende die Überlegenheit des Polen anerkennen.

In der 84-kg-Klasse-Freistil trafen im Kampf die Routiniers Norman Pickut und der polnische Topringer Radoslaw Horbik aufeinander. Jede der 4 Runden war ein spannungsgeladener Kampf beider Athleten voll auf Augenhöhe. Denkbar knapp konnte der Greizer den Kampf nach Punkten zu Gunsten entscheiden.

Im 74-kg-Freistil stellten die Greizer Konstantin Sommer gegen unseren Leipziger Neuzugang Jan Brömme auf. Der Greizer rang passiv und versuchte immer wieder die Aktionen des Kampfes zu unterbinden. Der sichere Punktsieg von Jan Brömme war aber niemals in Gefahr. So stand es vor der letzten Begegnung 17 : 17-Unentschieden und der Kampf bis 74 kg- Greco war für Sieg oder Niederlage entscheidend.

Marcus Breitschuh rückte für den verletzten Levermann erstmals in dieses 74 kg-Limit. Überraschend konnte Marcus die 1. Kampfrunde für sich entscheiden. Dann aber spielte Toni Stade all seine Stärken aus und siegte technisch überlegen. Mit 17 : 21-Punkten verliert der KAV trotz 5 erkämpfter Siege gegen das Spitzenteam vom RSV Greiz. Am kommenden Wochenende heißt es für das KAV-Team zum Auswärtskampf gegen den KSC Jena nach Apolda zu reisen.

Hundesparte Hüneburg - Lutherstadt Eisleben

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr die Welpenschule an. Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.



Bundesleistungszentrum für Kampfkunst

Bu-Jitsu-Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingszeiten:

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort: Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Mehr unter www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

W. Kotzur

AK-Ryu-Kai Lutherstadt Eisleben e. V.

Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training:

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 - 7 Jahren

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Erwachsenen-Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 01 63/1 60 17 91
01 63/1 61 72 62

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de
www.ak-ryu-kai.de

Für den Versand des Kleinanzeigencoupons an den Verlag bitte die NEUE E-Mail verwenden:
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Trainingszeiten

Dienstag:

15.45 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe (ab 4 Jahre)
16.30 - 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)

Freitag:

15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe (ab 4 Jahre)
16.30 - 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)
18.00 - 20.00 Uhr Jugend (ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: 18.15 - 19.15 Uhr

Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

Informationen unter: 01 70/2 90 97 09

Informationen aus allen Ortschaften

Benefizkonzert in der St. Stephanuskirche Polleben

Am Sonnabend, dem 24. September 2011, lädt der Förderverein zur Entwicklung der Dorfkirche St. Stephanus zu Polleben zu einem Benefizkonzert herzlich ein.

Das Konzert mit der Gruppe „Barleykorn“ beginnt um 16:00 Uhr. Nach dem Konzert lädt der Förderverein zu einem kleinen Imbiss am Grill ein.

Barleykorn ist eine Band aus dem Mansfelder Land. Fünf Musiker, die sich aus Freude an der Musik zusammengefunden haben. Jeder hat etwas dabei, alles findet sich im Ganzen wieder. Es überrascht nicht weiter, dass vom Irish Reel, American Folk sanften Gitarren- und Klavierballaden über deutsche Musik verschiedener Stilrichtungen alles dabei ist. So findet man Barleykorn in Irish Pub's, bei regionalen Events oder bei Konzerten in Kirchen und an historischen Plätzen. Die Arrangements sind durch eine Vielzahl von Instrumenten sehr abwechslungsreich und offen gestaltet, so dass immer Neues entsteht. Musik, die lebendig ist, die zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Tanzen und zum Träumen einlädt und die man hier so nicht erwartet.



Ortschaft Bischofrode

Herbstwanderung am Samstag, dem 8. Oktober 2011

Der Kultur- und Heimatverein Bischofrode e. V. lädt wieder jeden Wanderfreudigen zur Herbstwanderung herzlich ein.

Dieses Jahr wandern wir zum Zisterzienserinnen-Kloster St. Marien zu Helfta.

Nach der Ankunft erfahren Sie in einer Führung Geschichtliches und etwas über das Leben im Kloster.

Mit einem anschließendem Picknick verweilen und entspannen wir im Klostergarten, bevor es auf den Heimweg geht.

Zur Wanderung treffen wir uns am Samstag, dem 08.10.2011 um 9:00 Uhr in Bischofrode auf dem Parkplatz vor der Firma Aschenbrenner.

Wir freuen uns auf Sie.

Woher bekomme ich die „gelben Säcke“?

Für alle Bürger der Ortschaft Bischofrode werden die gelben Säcke für die Entsorgung von Verpackungen im Rahmen des „grünen Punktes“, zentral zur Verfügung gestellt.

Bürger, die neue Säcke benötigen, können sich diese im Ortschaftsbüro, ... während der üblichen Öffnungszeiten abholen. Das Ortschaftsbüro hat jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Während der Öffnungszeiten am 4. Donnerstag im Monat ist ein Vertreter des Ordnungsamtes im Ortschaftsbüro.

Das Ortschaftsbüro ist telefonisch unter: 0 34 75/61 45 69 zu erreichen.

Herr Goldhammer

Ortsbürgermeister

Eisleber Ortsteil Schmalzerode feiert 440. Geburtstag mit Festumzug und viel Unterhaltung

Ilse-Bilse, keiner will se ...

das könnte wohl auch auf die 300 Seelengemeinde Schmalzerode zutreffen, die in einer flachen Mulde des Hornburger Sattels liegt. Seit dem 1. Januar 2009 ist nun Schmalzerode ein Ortsteil der Lutherstadt Eisleben und liegt ca. fünf Kilometer südwestlich der Lutherstadt Eisleben.

Denn in der Ortschronik ist zu lesen:

Die Geschichte von Schmalzerode ist eng mit der Geschichte von Bornstedt zu sehen. Im Laufe des 13. Jahrhunderts dehnte sich der Kupferbergbau aus dem „Mansfeldischen“ bis auf den Eisleber Raum aus.

Die Bornstedter hatten zwar Schmelzhütten, aber es fehlte ihnen an Arbeitskräften, die die schwere Arbeit verrichten sollten.

Deshalb lief „fremdes Volk“ zu, um dort als Schmelzer zu arbeiten. Die Bornstedter waren jedoch grundsätzlich gegen eine Ansiedlung dieser Leute in ihrem Heimatort. Vom Burg- und Grundherren bekam dieses „fremde Volk“ deshalb Land zugewiesen. Anfang August feierte nun die Ortschaft Schmalzerode ihren 440. Geburtstag.

Viel hatte sich der Kultur- und Förderverein Schmalzerode gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen einfallen lassen.

Fackelumzug, Beach-Party, Festumzug durch Schmalzerode mit der Schalmeienkapelle Martinsrieth, Wettkämpfe wie Bierfassrollen, Strohballenweitwurf und vor allem ein Kinderfest mit großer Tombola.



Beach-Party und Cocktail-Bar

Am Samstagabend trat die Partyband „Multiplay“ auf und durch „Art and Fire“ erlebten die Schmalzeröder mit ihren Gästen eine spektakuläre Feuershow.

Am Sonntag wurde das neu gestaltete Kriegerdenkmal auf dem Dorfplatz mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräbervorsorge e. V. eingeweiht.

Mit einem zünftigen Fröhschoppen und einem gemeinsamen Mittagessen aus der Gulaschkanone endete dieses Geburtstagsfest.

„Ich bedanke mich bei allen, die tatkräftig das Fest unterstützt haben, und bei denen, die gemeinsam mit uns gefeiert haben“, so Maik Leibe, Ortsbürgermeister von Schmalzerode.

Förderkreis St. Maria Sittichenbach

Von Kloster zu Kloster

Unter diesem Motto findet am 25. September 2011 die diesjährige Herbstwanderung des Förderkreises St. Maria Sittichenbach statt.

Dazu lädt der Förderkreis alle Interessierten, egal welcher Konfession oder ohne, recht herzlich ein.

Vor der Wanderung findet ein Gottesdienst statt, der um 08:30 Uhr beginnt.

Die Wanderung führt dann von Sittichenbach nach Holzelle.

Treffpunkt ist die katholische Kirche St. Maria in Sittichenbach, von wo aus gegen 09:45 Uhr die Wanderung beginnt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Grillwürstchen, warme und kalte Getränke werden für die Stärkung sorgen.

Die Wanderung durch den Sittichenbacher und Rothenschirmbacher Wald, wird sicher wieder ein schönes Erlebnis.

Wir hoffen auf ein reges Interesse und ein paar gemeinsame erlebnisreiche Stunden in Gottes schöner Natur.

Förderkreis „ST. Maria“ Sittichenbach

Heimatverein Wolferode e. V.

11.09.2011, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr - Tag des offenen Denkmals.

Präsentiert wird das neue Wolferöder Heimatblatt „Bei den Erdarbeitern“.

Nachzulesen sind die Erlebnisse des Arbeiters Karl Fischer bei den Bauarbeiten zur Eisenbahnstrecke Halle Kassel - dem Hünenburgdurchbruch - in den Jahren 1865 bis 1868.

In einem weiteren Heft „Ein Rundgang - Wolferode stellt sich vor“ werden bedeutsame historische Stätten in Wolferode beschrieben.

14.09.2011, 19.00 Uhr,

Zusammenkunft im Vereinshaus

Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

07.09.2011, 14.30 Uhr,

Geburtstagsrunde Grillfest in der Begegnungsstätte

14.09.2011, 14.00 Uhr,

Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

21.09.2011, 14.30 Uhr,

Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte

28.09.2011, 14.00 Uhr,

Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

gemeinsam mit dem Ordnungsamt

jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Verkäufe in der Ortschaft Wolferode im Naturschutzgebiet

Hintere Holzmarke unerschlossene Parzelle (9.875 qm)

Kontakt:

Herbert Gießmann, Wäldli 942, Ch 9657 Unterwasser

Tel. 0 04 17 86 76 02 49 od. 0049 17 44 34 39 05.

Weitere Informationen auch über das Ortschaftsbüro.

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Freizeitkegeln für jedermann im Sportzentrum Wolferode

Wimmelburger Straße 19, jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel. Nr. 03475/63 72 70,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 0 34 75/63 72 98, täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Schaubacken in Volkstedt

Am 14.08.2011 glich die Historische Bäckerei in der Schulstraße 29 in Volkstedt einem Ameisenhaufen. Überall wurde gewuselt und gearbeitet. In den letzten Wochen vor dem Schaubacken waren zahlreiche Helfer damit beschäftigt, alles für das große Backereignis vorzubereiten. Nachdem nun Bäckermeister Wahl aus Bestensee angereist war und am Samstag schon die Vorbereitungen für die Backwaren traf, ging es am Sonntag in der Backstube rund.



„Königlich preußisches Mansfelder Pionierbataillon 1813“ e.V.

Schlag auf Schlag füllte sich der Hof ab Mittag mit Besuchern aus nah und fern, wollte doch jeder etwas von dem leckeren Kuchen kosten.

Im Garten hatten das „Königlich preußische Mansfelder Pionierbataillon 1813“ e. V. (www.mansfelder-pionierbataillon.de) seine Zelte aufgeschlagen und das Lager bezogen. Anschaulich erläuterte H. Burghardt die Entstehung dieses Pionierbataillons, welches dann auch eine Kostprobe einer nicht zu überhörenden Schießübung gab.

Auch die Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ war gut besucht, die Vereinsmitglieder hatten alle Hände voll zu tun, die vielen Anfragen zu beantworten.

Auch im Vereinsraum war der Seniorenkreis mit den Schulfotos in Aktion. Teilweise bildeten sich dichte Menschenrauben um vereinzelt Fotos, wo dann auch heftig diskutiert wurde, wer wohl auf diesem Foto zu sehen sei?



Rundum zufrieden zeigte sich der Heimatverein Volkstedt e. V. mit der Durchführung des 9. Schaubackens und möchte sich recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Heimatverein Volkstedt e. V. (www.heimatverein-volkstedt.de)

21. Straßenfest in der Waldsiedlung von Wolferode

Am 13. August 2011 fand das diesjährige Straßenfest der Waldsiedlung und der angrenzenden Gehöfte in Wolferode statt. Das Straßenfest hat in unserer Siedlung eine lange Tradition, denn es wurde schon zu DDR-Zeiten ausgiebig gefeiert.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase trafen sich viele Einwohner zu dem vereinbarten Termin auf dem Festplatz ein. Leider waren einige Nachbarn durch andere Feierlichkeiten verhindert. Die Vorfreude war bei allen Familien sehr groß. Jeder trug mit seinem Beitrag zum Gelingen der fröhlichen Zusammenkunft bei.

Wie in jedem Jahr begann das Fest mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Nach einer kurzen Ansprache wurde die Feier mit einem Glas Sekt eröffnet. Grüße und Glückwünsche erhielten wir von unserem Ortsbürgermeister, Herrn Jörg Gericke. Über den finanziellen Zuschuss haben wir uns sehr gefreut und möchten uns dafür noch einmal bedanken.

Bei Spiel und Spaß vergingen die Nachmittagsstunden sehr schnell. Besondere Höhepunkte waren das Luftgewehrschießen, der Nagelwettbewerb, das Tauziehen, das Bierglasschießen und natürlich das Platzbahnkegeln.

Nach dem es zwei Jahre hintereinander Wildschweinbraten gab, hatten wir uns von Carsten Zeugner einen Kesselgulasch bestellt.

Der Gulasch schmeckte hervorragend. Er war sehr kräftig gewürzt und dabei sehr köstlich. Auch die Grillsteaks und die Roster waren sehr schmackhaft.

Viel gab es zu erzählen, Fotos aus vergangenen Zeiten wurden angesehen und so verging die Zeit wie im Flug. Gute Laune und ausgezeichnete musikalische Umrahmung sorgten dafür, dass das Fest bis nach Mitternacht währte. Doch der Zapfenstreich bedeutete nicht das Ende der Feierlichkeiten.



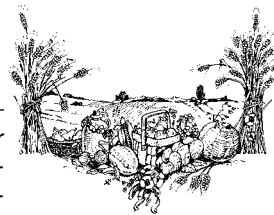
Leider fehlen auf dem Bild: Heide, Antje, Falko, Denise u. Bernd

Am Sonntag trafen sich alle Beteiligten bei einem gemeinsamen Frühstück, Mittagessen und anschließenden Kaffeetrinken mit selbst bebackenem Kuchen wieder. Gegen 16.30 Uhr bauten wir das Zelt ab. Alle waren sich einig, das Straßenfest auch im nächsten Jahr durchzuführen. Es soll wieder am zweiten Wochenende im August, am 11.08.2012 stattfinden.

B. Jungnickel

Kulturelle Vorschau

15. Kreiserntekronenwettbewerb „Mansfelder Südharz“ - Aufruf!



Der Landfrauenverein „Mansfelder Land“ e. V. ruft alljährlich alle Interessenten auf, sich am Erntekronenwettbewerb zu beteiligen.

Die Prämierung der besten Erntekrone wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 11. September 2011, um 14.00 Uhr, in der Kulturscheune Othal stattfinden.

Im vergangenen Jahr, wie bereits 2009, gewannen die Frauen vom Landfrauenortsverband Gonna, ein Verband aus dem Altkreis Sangerhausen.

Tag des offenen Denkmals

Sonntag 11. September 2011 . 16⁰⁰

Historischer RATHAUS-Saal

Lutherstadt Eisleben

Klaviermusik der Romantik

Arnulf Sokoll - Lutherstadt Eisleben

Neue Leipziger Chopin-Gesellschaft e.V.

200 Jahre Franz Liszt 1811 - 1886

CD-Angebot des Solisten am Ausgang des Konzertes

Eintritt: kostenpflichtig

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr

Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

© 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Tag des offenen Denkmals Lutherstadt Eisleben

11. September 2011 „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“

Viele Denkmale sind am Tag des offenen Denkmals für Sie geöffnet. Zahlreiche Aktionen locken zum Erkunden und Erforschen Ihrer Umgebung.

Die Lutherstadt Eisleben und ihre Ortschaften haben dieses Thema gern aufgegriffen und für jeden Geschmack etwas zu bieten. Lassen Sie sich entführen und inspirieren, nehmen Sie sich Zeit und verweilen an dem einen oder anderen Ort, erkunden Sie die wunderschöne Lutherstadt Eisleben mit ihren Ortschaften.

11.00 Uhr Eröffnung des Denkmaltages in der „fürnehmen Latainschule“ (1561 - 1883) am Andreaskirchplatz 10 in der Lutherstadt Eisleben.

- Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer
- Führung durch die Ausstellung mit Dr. Bernd Zich, Abteilungsleiter
- Landesmuseum für Vorgeschichte Halle



Die Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte unserer Region beruht auf einer Initiative der Lutherstadt Eisleben und des Vereins Erlebniswelt Museen e. V. Sie entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle, unterstützt von zahlreichen Sponsoren. Unter dem Titel „Vom Faustkeil zu Schwert

und Krone“ kann nun wieder eine der interessantesten Sammlungen Sachsens-Anhalts, deren Ursprünge schon im beginnenden 19. Jahrhundert liegen, gezeigt werden.

16:00 Uhr Historischer **Rathaus**-Saal - Lutherstadt Eisleben
Klaviermusik der Romantik
Arnulf Sokoll - Lutherstadt Eisleben
Neue Leipziger Chopin-Gesellschaft e. V.
(beachte gesonderte Anzeige incl. Programm und Preise)

Folgende Denkmale sind geöffnet:

- 10.00 - 15.00 Uhr Rathaus, Markt 1, Foto-Ausstellung von Dr. Bernd Altzscher mit Motiven aus der Lutherstadt Eisleben
- 10.00 - 18.00 Uhr Luthergeburtshausensemble, Lutherstraße 15 - 17
- 11.00 - 13.00 Uhr „Schaustelle“ Luthers Sterbehaus
- 11.00 - 16.00 Uhr Alte Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
Erläuterungen zum historischen Gebäude und den Baumaßnahmen
- 11.00 - 16.00 Uhr Stadtkirche St. Andreas
- 11.30 - 17.00 Uhr Bergmannskirche St. Annen
- Steinbilderbibel
- Führungen: 12.00, 14.00, 16.00 Uhr
- 11.00 - 17.00 Uhr Bohlenstube, Andreaskirchplatz 2
Erläuterung zur Entdeckung und Restaurierung
- 10.00 - 17.00 Uhr Kloster St. Marien zu Helfta
Geschichte des Klosters
- Führungen: 10.30, 13.30, 15.30 Uhr
- 11.00 - 17.00 Uhr Liboriushaus/Museum 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet
- 11.00 - 17.00 Uhr Jüdische Synagoge
Besichtigung der Ausstellung „Israel- Vertraute-Fremde“
- 11.00 - 17.00 Uhr Besichtigung des „Bücher-Cafe's“ der Familie Hiller, Lutherstraße 27
- 14.00 - 17.00 Uhr Heimatstube Wolferode e. V., Vereinshaus Kunstbergstraße 9
- 10.00 - 16.00 Uhr Heimatstube, OT Polleben, Ernst-Thälmann-Straße 9
und Besichtigung des alten Stephanus-Turms
- 10:00 - 17:00 Uhr Bockwindmühle, OT Polleben
Führung und Bewirtung

10.00 - 14.00 Uhr Kirche St. Marien in Sittichenbach, Am Roten Berg 12

08.00 - 20.00 Uhr Autobahnkirche St. Pancratius, OT Rothenschirmbach

DMSG

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Der **MS (H) Stammtisch**

für **junge** und neu erkrankte **MS-Betroffene** und ihre Angehörigen in der Region Mansfeld-Südharz trifft sich erstmalig **am Mittwoch, dem 05.10.2011, ab 19.00 Uhr**, im Restaurant „Benedikt“ im Hotel „An der Klosterpforte“, Lindenstraße 34 in 06295 Lutherstadt Eisleben, OT Helfta. Das Restaurant ist mit dem Rollstuhl bestens zu erreichen, Rampen sind vorhanden. Die sanitären Anlagen sind behindertengerecht. Geplant sind regelmäßige Treffen an jedem 1. Mittwoch im Monat, ab 19.00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten.

Wir wollen:

- Erfahrungsaustausch mit Gleichaltrigen
 - Gegenseitige Unterstützung
 - Organisation von Fachvorträgen
 - Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- in einer entspannten und lockeren Atmosphäre!

Ansprechpartnerin:

Claudia Brack, Tel. 0 34 75/6 67 84 99

Handy: 01 76/96 00 74 58

E-Mail: cdbrack33@gmx.de

3. Rothenschirmbacher Herbstmarkt

Bereits zum dritten Mal feiert die Ortschaft Rothenschirmbach ihren Herbstmarkt. Wie die vergangenen Herbstmärkte bewiesen, wird an einem solchen Tag die Dorfgemeinschaft besonders gefestigt.

Der Verein „Wir-für-Rothenschirmbach e. V.“ lädt bereits jetzt sehr herzlich ein. Das Fest beginnt am Samstag, dem 8. Oktober 2011, 09:00 Uhr mit der Eröffnung des Herbstmarktes.

- 10:00 Uhr Andacht anlässlich des Herbstmarktes
- ab 12:00 Uhr Kinderbelustigung

Weitere Höhepunkte sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein Höhepunkt kann aber schon jetzt genannt werden.

Ab Dezember 2011 wird in Rothenschirmbach ein „Indoorspielplatz“ in den Räumen des ehemaligen „Rothenschirmbacher Baumarkt“ eingerichtet. Diesen Baumarkt hat der polnische Unternehmer Bogdan Schulz übernommen. Seine Idee war es, in diesen Räumen einen „überdachten Spielplatz“ zu eröffnen.



Indoorspielplätze bieten sich als ideales Ausflugsziel für Eltern und Kinder an. Gleich bei welchem Wetter, sie bieten immer vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder.

Bereits zum 3. Herbstmarkt wird Herr Schulz

auf seinen Spielplatz aufmerksam machen. An diesem Tag stehen vor dem künftigen Indoorspielplatz zahlreiche Spielgeräte. Herr Schulz verspricht an diesem Tag den Kindern Rutschen, Hüpfburgen, eine Eisenbahn und noch weitere Spielvarianten.

In seinem Heimatort **WIOSKA** engagiert sich Herr Schulz ebenfalls für Kinder. Die beiden Orte WIOSKA und Rothenschirmbach wollen in Zukunft eine Partnerschaft eingehen. Dazu werden die beiden Orte eine Vereinbarung abschließen. Um ein wenig polnisches Flair nach Rothenschirmbach zu bringen, wird zum 3. Herbstmarkt ein Verkaufswagen polnische Wurstspezialitäten und Champignons anbieten. Alle Interessierten sind am 8. Oktober 2011, zum 3. Herbstmarkt in Rothenschirmbach, im Gewerbegebiet, herzlich eingeladen.

**Landesbühne Sachsen-Anhalt
Lutherstadt Eisleben**

**SPIELPLAN
September/Oktober 2011**

Samstag	19:30 Uhr	
10. September	Eröffnung der Spielzeit 2011/2012 Große Bühne	
Dienstag	18:00 - 20:05 Uhr	
13. September	Frühlingserwachen	Große Bühne
	Angebot des Monats - jede Karte 5 Euro	
Donnerstag	20:00 Uhr	
15. September	Hörbühne I	Studiobühne
	Verliebt, verlobt, verheiratet... in regem Briefverkehr	
Mittwoch	19:30 Uhr	Premiere
21. September	Das Herz des Boxers	Studiobühne
Donnerstag	09:30 Uhr	
22. September	Das Herz des Boxers	Studiobühne
Samstag	19:30 - 21:30 Uhr	
24. September	Afrika, meine Passion	Große Bühne
	Lesung von Corinne Hofmann	
Sonntag	18:00 - 20:00 Uhr	Große Bühne
25. September	CASH - Und ewig rauschen die Gelder	
Mittwoch	09:30 - 10:45 Uhr	
28. September	Das Geheimnis	Studiobühne
Samstag	19:30 Uhr	Premiere/Abo A
1. Oktober	Emilia Galotti	Große Bühne
Montag	18:00 - 19:30 Uhr	
3. Oktober	The Black Rider	Studiobühne
	Musical	
Dienstag	18:00 Uhr	
4. Oktober	Emilia Galotti	Große Bühne
Donnerstag	09:30 - 10:45 Uhr	
6. Oktober	Das Geheimnis	Studiobühne
Freitag	19:30 - 22:00 Uhr	Abo B
7. Oktober	Die Entführung aus dem Serail	Große Bühne
Samstag	19:30 Uhr	
8. Oktober	Das Herz des Boxers	Studiobühne

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben e.V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum	Veranstaltung	Preis
Uhrzeit	Veranstaltungsort	
18.09.2011	Ingo Appelt	ab 23,00 EUR
19.00 Uhr	Theater Fabrik Sachsen Leipzig	
24.09.2011	„ Afrika, meine Passion „	19,90 EUR
19.30 Uhr	Lesung & Multivisionsshow mit Corinne Hofmann	
	Landesbühne Sachsen - Anhalt	
25.09.2011	Kabarett „ Die Leipziger Pfeffermühle „	15,00 EUR
16.00 Uhr	Bürgersaal in Röblingen am See	
03.10.2011	Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit	
17.00 Uhr	Carmina Burana Vorverkauf 16,00 EUR	
	Kloster Helfta - Mechthildsaal	
25.09.2011	Jubiläums-Tournee	ab 34,00 EUR
18.00 Uhr	mit den Wildecker Herzbuben	
	Klubhaus Hettstedt	
01.10.2011	Königsklänge der Volksmusik	34,00 EUR
16.00 Uhr	Klubhaus Hettstedt	
16.10.2011	„ Alpentrio Tirol „Die Abschiedstournee	ab 37,00 EUR
15.00 Uhr	Kulturzentrum Lutherstadt Wittenberg	
04.12.2011	Spejbl & Hurvinek	
15.00 Uhr	Kloster Helfta - Mechthildsaal	ab 21,50 EUR

17.12.2011	Ute Freudeberg ...	
	„es ist Weihnachten“	ab 18,00 EUR
17.00 Uhr	Kloster Helfta - Mechthildsaal	
13.01.2012	The 10 Sopranos	ab 29,50 EUR
19.30 Uhr	Kloster Helfta - Mechthildsaal	
15.01.2012	Chris Dörk & Frank Schöbel mit Band	ab 28,85 EUR
16.00 Uhr	Kloster Helfta - Mechthildsaal	
27.01.2012	Musical Starnights	ab 37,00 EUR
19.30 Uhr	Kloster Helfta - Mechthildsaal	
11.03.2012	The 12 Tenors	ab 36,00 EUR
17.00 Uhr	Kloster Helfta - Mechthildsaal	
01.06.2012	3. Röblinger Partynacht	15,90 EUR
20.00 Uhr	Vorverkaufspreis bis 31.12.2011	
	Parkbühne Röblingen	
	ab 01.01.2012	26,00 EUR

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 0 34 75/60 21 24
E- Mail: info@eisleben-tourist.de
Internet: www.eisleben-tourist.de

**Veranstaltungen in der Lutherstadt
Eisleben und ihren Ortschaften
September/Oktober 2011**

11. September 2011	16. Tag des offenen Denkmals in der Lutherstadt Eisleben und den Ortschaften Thema: „Romantik, Realismus, Revolution“ - historisches Rathaus - Andreaskirchplatz 10 - Museum Martin Luthers Sterbehäuser, Baustellenführung
11. September 2011	Ortschaft Osterhausen, Evang. Kirche Osterhausen „Tag des offenen Denkmals“ des Heimatvereins „Rhonetal“ e. V.
16. - 19. September 2011	490. Eisleber Wiesenmarkt „Größtes Volksfest in Mitteldeutschland“
23. - 25. September 2011	Kleine Wiese mit Bauernmarkt und Ballontreffen
25. September 2011	Ortschaft Unterrißdorf (09:00 Uhr) Ortswanderung
29. September 2011	Martin Luthers Geburtshaus (19:00 Uhr) Neues zum Sterbehäuser Referent: Dr. Jochen Birkenmeier
1. Oktober 2011	Rathauskonzert Musikschule des Landkreises Mansfeld Südharz
3. Oktober 2011	Tag der Deutschen Einheit mit Festkonzert im Kloster St. Marien zu Helfta (17:00 Uhr)
7. - 9. Oktober 2011	2. Mitteldeutscher Kirchentagskongress 2011 Thema: „Ich bin so frei“
8. Oktober 2011	Ortschaft Rothenschirmbach
	3. Rothenschirmbacher Herbstmarkt
8. Oktober 2011	Ortschaft Bischofrode
	Herbstwanderung
8. Oktober 2011	St. Andreaskirche, Aufführung Oratorium „Die Schöpfung“ im Rahmen des Kirchentagskongresses (19:30 Uhr)

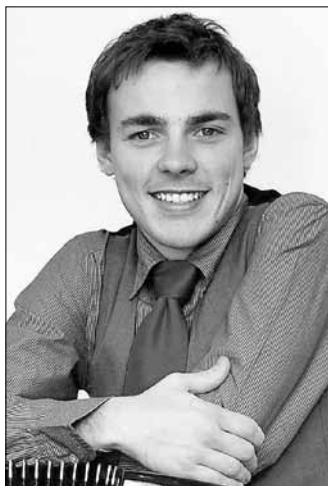
- 9. Oktober 2011** Kloster St. Marien zu Helfta
Klosterkirche (15:00 Uhr)
Kirchenkonzert zum Erntedankfest
Städtischer Singverein
- 10. - 15. Oktober 2011** Festwoche zum 100-jährigen
Jubiläum der Katharinenschule
- 12. - 13. Oktober 2011** Schulfesttage
des Martin-Luther-Gymnasium
100 Jahre Nutzung
der Bildungsstätte
Siegfried-Berger-Weg
- 22. Oktober 2011** Wanderung von Lutherstadt
zu Lutherstadt
von Mansfeld Lutherstadt
zu Lutherstadt Eisleben
- 26. Oktober 2011** Stiftung Luthergedenkstätten
in Sachsen-Anhalt
Touristinformation Mansfeld
(19:00 Uhr)
Neues zum Elternhaus,
Vorstellung archäol. Funde
Ortschaft Bischofrode
Halloweenfeier der Feuerwehr
- 29. Oktober 2011** 6. Rathausgespräch
zum Reformationstag
St. Andreaskirche:
Gottesdienst (10:00 Uhr)
Rathausfoyer: Kaffeetafel
(11:00 Uhr)
historischer Ratssaal:
Rathausgespräch (12:00 Uhr)
St. Andreaskirche
- 31. Oktober 2011** Konzept zum Reformationstag
mit der Wittenberger Hofkapelle
(17:00 Uhr)

Konzertabend in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben

Seit Kurzem begleitet die HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben eine klassische Konzertreihe, in der hochtalentierten Studenten der Musikhochschule Detmold zusammen mit Professor Oczkowski auftreten. Erstmals findet dieses Konzert in dem Konferenzsaal der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben statt.

Am Donnerstag, dem 22. September um 19.30 Uhr wird dabei der zweifache Harmonika-Weltmeister Michael Retting auf dem Akkordeon sein Können zeigen. Der 21-Jährige ist national wie international sehr erfolgreich und trat schon mehrfach in Fernsehsendungen auf.

Daneben wird die Sängerin Rebecca Blanz zu hören sein. Die 19-jährige Sopranistin hat neben ihrer klassischen Gesangslaufbahn bereits einige Gesangspartien in Filmmusiken eingesungen und Rollen in Musicals übernommen. Ihr Repertoire erstreckt sich von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock.



Im Programm der beiden zwar jungen, aber schon ungewöhnlich professionell auftretenden Künstler, wird Musik aus unterschiedlichen Epochen aufgeführt werden. Alle Interessierten sind am 22. September um 19.30 Uhr in den Konferenzraum der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben herzlich eingeladen. Eintrittskarten kostenpflichtig, der Preis ist zu erfragen. Kartenreservierung: 0 34 75/60 43 80

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft

Norbert Bechtle
Spangenbergstr. 95
06295 Luth. Eisleben
Tel.: 0 34 75/60 40 94

September 2011

Stunde der frohen Botschaft:

Sonntag, 04.09.11 14.00 Uhr Gemeindebegegnung in Gehofen

Sonntag, 11.09./

18.09./25.09.11 15.30 Uhr Petrigemeindehaus

Bibelstunde : Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Petrigemeindehaus

Gebetsstunde: Jeden Montag, 18.00 Uhr
Ort nach Absprache

Hauskreis: Jeden Montag, 20.00 Uhr bei Th. Reißmann,
Am Stadtbad 17

Kinderkreis: Mittwoch, 14.09./28.09.11 um 17.00 Uhr
im Petrigemeindehaus

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri

11.09., 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Andreaskirche

18.09., 13. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
im großen Festzelt auf der Wiese

25.09. 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Annen Andreaskirche

Heilig-Geist-Stift: 03.09. um 14.00 Uhr Sommerfest;
23.09. um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 30.09. um 16.30 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 30.09. um 15.30 Uhr

Kirchenmusik

* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr
im Petrigemeindehaus

* Orgelmusik zur Mittagszeit,
dienstags 12.00 Uhr bis 12.20 in der St. Andreas-Kirche

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikirchplatz 22,
Tel. 0 34 75/60 21 44

* Mansfelder Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung)
- Rammstorstraße 37
Telefon 0 34 75/74 72 38

* Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“, Hallesche Straße 38,
Tel. 0 34 75/92 90

* Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße,
Tel. 0 34 64/26 07 05

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 06.09. um 19.30 Uhr im Rinckardt-Saal von St. Annen

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * Frauenhilfe Petri: 20.09. um 14.00 Uhr im Petrigemeindehaus
- * Frauenbildungskreis: 13.09. um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus
Thema: Kurzbericht vom Evangelischen Kirchentag (Frau Dr. Herrmann)
- * Frauenrunde immer am 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro
(Tel. 0 34 75/60 22 29)

**Gottesdienste St. Annen
September 2011**

11.09.2011, 12. Sonntag n. Trinitatis,
10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche
18.09.2011, 13. Sonntag n. Trinitatis,
9.00 Uhr Ök. Gottesdienst im großen Festzelt auf der Wiese

Gemeindeveranstaltungen:

Hauskreis: Dienstag, 20.09.2011, 19.30 Uhr im Rinckartsaal

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt**Gottesdienst**

Sonntag (13. n. Trinitatis), 18. September um 09:00 Uhr

Frauenkreis:

Mittwoch, 28. September um 19:00 Uhr: Erntekranzbinden

Evangelisches Pfarramt Osterhausen**Gottesdienst Osterhausen:**

- Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr
- Sonntag, 2. Oktober, 14.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

Seniorenkreis Osterhausen:

Donnerstag, 15. September, 13.00 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 8. September, 18.00 Uhr Sommerfest

Frauenchor: jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Kirchgeldzahlung: jeden Mittwoch im September: 9 - 11.00 Uhr
Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr
- Samstag, 8. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung des Herbstmarktes auf dem Gewerbegebiet, danach Eröffnung einer Bilderausstellung in der Autobahnkirche

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 15. September, 13.05 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

Christenlehre und Jugendkreis**Osterhausen:**

Dienstag: 15.00 - 16.00 Uhr 2. u. 3. Klasse
16.00 - 17.00 Uhr 4. u. 5. Klasse
Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr Jugendkreis
(für alle Älteren)

Rothenschirmbach

Montag: 16.00 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse
17.00 - 18.00 Kinderkreis 5. - 7. Klasse

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Gottesdienste für den Pfarrbereich Polleben

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

Sonntag, 18.09.11 11.00 Uhr Gottesdienst in **Polleben**
Frauenkreis am 14.09. um 13.30 Uhr in **Polleben**
Christenlehre: freitags, außer in den Ferien, um 16.00 Uhr in **Polleben**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben

Tel. 0 34 75/61 01 10

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr und
donnerstags von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben**

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

Samstag, 10.09.2011

17.30 Uhr Hl. Messe (16.30 Uhr Beichtgelegenheit)

Samstag, 08.10.2011

17.30 Uhr Hl. Messe (16.30 Uhr Beichtgelegenheit)

Klosterkirche St. Marien Helfta:

jeden Sonntag

8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat

nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Religionsunterricht:

jeden Dienstag

Kirchenchorprobe:

jeden Dienstag 19.30 Uhr

Scholaprobe:

jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jugendstunde:

jeden Freitag 19.30 Uhr

Messdienerstunde:

jeden Samstag 10.30 Uhr

Kolping:

Donnerstag, 08.09.

19.30 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Donnerstag, 14.10.

18.30 Uhr Kegelabend in Helfta

Gottesdienstbeauftragte/Kommunionhelfer:

siehe Aushang bzw. Pfarrbrief!

Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 14.09.

19.00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Kirchenvorstand: siehe Aushang bzw. Pfarrbrief!

Hedersleben

Samstag, 10.09.2011

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 24.09.2011

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08.10.2011

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Volkstedt

Samstag, 17.09.2011

16.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.10.2011

16.00 Uhr Wortgottesfeier

Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 11.09.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25.09.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.10.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

Hergisdorf

jeden Donnerstag:

8.30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Samstag, 10.09.2011

17.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 17.09.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.09.2011

17.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.10.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08.10.2011

17.30 Uhr Wortgottesfeier

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 08.09.2011

19.30 Uhr Kolpingabend

Freitag, 09.09.2011

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

19.00 Uhr Informationsabend Firmung 2012
für Firmanden und Eltern

Samstag, 10.09.2011

9.30 Uhr Beauftragungsfeier von Kathrin Feineis
In St. Sebastian Magdeburg

Dienstag, 13.09.2011

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 14.09.2011

14.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag in St. Gertrud

19.00 Uhr Pfarrgemeinrat

Sonntag, 18.09.2011

9.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“

Mittwoch, 21.09.2011

15.00 Uhr Schönstattgruppe

Mittwoch, 28.09.2011

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

Freitag, 30.09. - Montag, 03.10.2011 Fahrt zur Partnergemeinde
nach Dortmund

Freitag, 30.09.2011

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst
im Pflegeheim St. Mechthild

Sonntag, 02.10.2011

10.00 Uhr Hochamt zum Erntedankfest
in St. Gertrud Eisleben

Montag, 03.10.2011 - Tag der Deutschen Einheit

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in St. Gertrud Eisleben

Mittwoch, 05.10.2011

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Jehovas Zeugen

Versammlung Eisleben

Öffentliche Vorträge September 2011

Königreichssaal

jeweils am Sonntag um 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

11.09. „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann?“

18.09. „Ist Gott für uns eine Realität?“

25.09. „Wie kann man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekunden?“

Vereine und Verbände

Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92

06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über öffentliche Veranstaltungen September 2011

Donnerstag, 8. September 2011,

FG Heimatkunde/Senioren:

Spaziergang Klosterode-Blankenheim

Ab Eisleben Klosterplatz 14:30 Uhr

An Eisleben Bahnhof (Bus) ca. 18:09 Uhr

Freitag, 9. September 2011,

18:30 Uhr Fachgruppe Geologie/Mineralogie

Fachgruppenabend - Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf

Vorsitzender

Förderverein Synagoge Eisleben e. V.

Lutherstraße, 25

06295 Lutherstadt Eisleben

Ausstellung in der Synagoge Lutherstadt Eisleben

1. September - 30. September 2011

Israel vertraute Fremde

Fotografien von Ulrich Schrader

Mo. - Fr.

10:00 - 16:00 Uhr

Sa. und So.

11:00 - 17:00 Uhr

Vortrag im Gemeindezentrum St. Annen, Annenkirchplatz 2,
Lutherstadt Eisleben

Donnerstag, 15. September 2011

Beginn 18:00 Uhr

„Der Engel von Brännitz“

Aus dem Leben Oscar Schindler und seiner Frau.

Es referiert: Frau Prof. E. Rosenberg

Buenos Aires

Es laden herzlich ein:

Förderverein Synagoge Eisleben e. V. und

die St. Annen-Gemeinde.

Gefördert aus dem Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“

Internet: www.synagoge-eisleben.de

Realschulabschluss

mit der Kreisvolkshochschule

Mansfeld-Südharz e. V. nachholen

Die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. bietet allen Interessenten, die beim Verlassen der Schule keinen Abschluss erreicht haben oder die einen höheren Abschluss anstreben, die Möglichkeit, den Realschulabschluss zu erlangen.

In der heutigen wirtschaftlichen Situation und der angespannten Arbeitsmarktlage kommt einer qualifizierten Ausbildung eine immer stärkere Bedeutung zu. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Arbeitnehmer ohne eine abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung weitaus weniger Chancen haben, einen sicheren Arbeitsplatz zu finden, als Bewerber, die entsprechende Schul- und Berufsschulabschlüsse vorweisen können.

Der Lehrgang zum Nachholen des Realschulabschlusses hat bereits begonnen. Interessenten können problemlos in den laufenden Lehrgang einsteigen.

Die Unterrichtszeiten sind Montag bis Donnerstag von 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr. Ziel ist es, im Frühjahr 2013 die Realschulprüfung nach der Nichtschülerverordnung abzulegen.

Die einzelnen Fächer, Mathematik, Deutsch, Englisch, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften können auch einzeln und zeitweise belegt werden.

Derzeit findet der Lehrgang in Sangerhausen statt. Bei ausreichenden Teilnehmerzahlen, wird auch in Eisleben und Hettstedt ein Lehrgang eröffnet.

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Realschulprüfung der „Nichtschüler“ werden Jobs oder Praktikumsstellen für einige der Absolventen gesucht.

Interessierte Dozenten melden sich bitte in der Kreisvolkshochschule.

Nähere Informationen erhalten Sie in den Geschäftsstellen der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. in Sangerhausen 0 34 64/57 24 07, in Eisleben 0 34 75/60 26 95 oder in Hettstedt 0 34 76/81 23 10. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Volkssolidarität

Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben

September 2011

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen! im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

montags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler
18.30 Uhr Weight Watchers

dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)
14.00 Uhr Seniorengymnastik

mittwochs:

09. und
11.00 Uhr Computerkurs für Senioren
(nur mit Voranmeldung!)

donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

09.09.2011

14.00 Uhr **Seniorentanz mit Anmeldung**
unter Tel. 0 34 75/65 88 16

12.09.2011

13.30 Uhr **Treff der Postsenioren**

14.09.2011

14.00 Uhr **Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25**

21.09.2011

14.00 Uhr **Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6**

26.09.2011

13.30 Uhr **Treff der Postsenioren**

28.09.2011

12.30 Uhr **Treff der Gehörlosen**

Am 05.10 2011 um 14.00 Uhr Oktobertanz.

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstrasse 10

Sonstiges

Klosterhelftaggespräche

„Was ist Gerechtigkeit?“

Zeit und Ort:

Dienstag, 27. September 2011, Beginn: 9.30 Uhr

Liboriushaus, Eingang: Teichseite

Wiederholg.:

Dienstag, 27. September 2011, 20.15 - 21.15 Uhr,

Liboriushaus, Eingang: Teichseite

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

Weitere Termine 2011

25. Oktober 2011

29. November 2011

27. Dezember 2011

Kloster Helfta, Liboriushaus

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de



490. Eisleber Wiesenmarkt vom 16. bis 19.09.2011

Herzlich willkommen in der Lutherstadt Eisleben

Mit dem größten Volksfest in Mitteldeutschland feiern wir gemeinsam mit den zu erwartenden rund 500.000 Besuchern die Übergabe des Marktrechtes im 15. Jahrhundert. Vom einstigen Handelsmarkt hat sich die »Eisleber Wiese« mit 3,5 Kilometern Frontlänge zu einer der größten Vergnügungsmielen in Deutschland entwickelt. Auf 80.000 m² präsentieren rund 350 Schausteller und Händler aus dem In- und Ausland Neuheiten, Nostalgisches bis Spektakuläres, Spiele und Belustigungen in jeglichen Fassetten, kulinarische Köstlichkeiten aller Art und Geschmacksrichtungen. Hierzu wünschen wir Ihnen jede Menge Spaß!

Öffnungszeiten

Freitag, 16.09.2011	von 15.00 - 01.00 Uhr
Sonnabend, 17.09.2011	von 10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag, 18.09.2011	von 10.00 - 23.00 Uhr
Montag, 19.09.2011	von 10.00 - 24.00 Uhr

Maskottchen »Wiesi«

Auch unser Maskottchen ist auf dem Wiesenmarkt anzutreffen. Am häufigsten finden Sie ihn aber am Souvenirstand. Er steht dort gern auch für ein Foto in Ihrem Familienalbum bereit. Dies macht er sogar kostenlos!

Eröffnungsspektakel und Festumzug

Bereits ab 12.00 Uhr am Freitag, dem 16. September, werden Sie auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben auf die kommenden Tage mit einem bunten Bühnenprogramm eingestimmt, bevor um 14.00 Uhr das sehenswerte historische Spektakel, die Nachstellung der Übergabe des Marktrechtes im Jahre 1521 durch Kaiser Karl V. zur Abhaltung eines Vieh- und Ochsenmarktes, beginnt. Gleich anschließend setzt sich ein großer Festumzug zur »Wiese« in Bewegung, der die Entwicklung dieses Marktes und die Besonderheiten der Region eindrucksvoll darstellt.

120 Händler auf 750 Frontmetern

Wie ein langer roter Teppich erstreckt sich die Händlermeile über die gesamte Lindenallee bis hin zur großen Bühne auf dem Wiesengelände. Die Händler bieten alles, was das Herz begehrt und bemühen sich jedes Jahr aufs Neue, ihre Sortimente dem stetig wechselnden Trend anzupassen. Jedoch auch altbewährte Haushaltsutensilien, die man im Einzelhandel mitunter gar nicht mehr erwerben kann, findet man hier. Auf unterschiedliche Art und Weise werden diese Waren feilgeboten. Natürlich dürfen die beliebten Marktschreier da nicht fehlen - die wohl lauteste und mitunter lustigste Art und Weise des Handels. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Webcam auf www.wiesenmarkt.de

Mit der installierten Webcam auf der Homepage der Wiese kann man sich einen tollen Eindruck zu jeder Tages- und Nachtzeit über den Auf- und Abbau sowie die Veranstaltung selbst verschaffen. Aber auch alles andere, was man über den Markt wissen sollte oder möchte, gibt es auf der Homepage nachzulesen.



Souvenirs für Wiesenfans

Natürlich darf unsere beliebte Souvenirhütte nicht fehlen, denn wer nimmt sich nicht gern ein Andenken von einem unvergesslichen Ausflug mit. Von A wie Autogrammkarte von unserem Maskottchen bis hin zu W wie »Wiesi« selbst, als 30 cm große Plüschfigur, es ist für jeden etwas dabei. Eine umfangreiche sowie qualitativ hochwertige Produktpalette spricht für sich und wird den unterschiedlichen Ansprüchen der Besucher gerecht. Rucksäcke, Baseball-Caps, Polo-Shirts, Kugelschreiber, Pins u.v.m. Alle Artikel sind patentamtlich geschützt sowie nur in limitierter Auflage erhältlich. Also zugreifen, solange der Vorrat reicht - schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

Neue Fanartikel erobern den Wiesenmarkt!

Polo-Shirt bestickt für Sie und Ihn in den Farben schwarz, weiß, blau	12,99 Euro
Wiesi-Memory-Taschenspiel	3,99 Euro
Plüsch-Wiesi 30 cm	9,99 Euro
Pin 2011	1,99 Euro
Wiesenkugelschreiber in vier Farben	0,99 Euro
Leinwand vom Eisleber Wiesenmarkt bei Nacht in unterschiedlichen Größen (bis 2 m) zu bestellen: Preis ab	45,99 Euro
Schlüsselanhänger mit Regenponcho	2,99 Euro
Regenschirm (transparent/silber)	9,99 Euro

Diese und noch viele weitere Artikel gibt es am Souvenirstand auf dem Wiesenmarkt zu kaufen oder in unserem Online-Shop.



Ehrenappell, Parade und Vogelschießen

Am Sonnabend, dem 17. September findet nunmehr zum 13. Mal das große Vogelschießen zum Wiesenmarkt statt. Um 09.30 Uhr nehmen wieder 22 Schützenvereine mit rund 300 Schützen Aufstellung zum Appell auf dem Marktplatz der Lutherstadt. Mit kräftigen Böllerschüssen beginnt anschließend die Parade der Schützen zum Festplatz, wo hinter dem »Wernesgrüner Festzelt« der Wiesenschützenkönig 2011, beim Schießen auf einen Holzvogel, ermittelt wird. Im letzten Jahr wurde Schützenbruder Erhard Müller von der Großkaliberschützengesellschaft Mansfeld von 1386 e.V. Wiesenschützenkönig.

Fußball-Benefizspiel zugunsten eines gemeinnützigen Zweckes

Am Donnerstag, dem 15. September um 17 Uhr heißt es wieder auf dem Sportplatz Otto Helm: Schausteller gegen Marktmeister (Spielgemeinschaft aus Oldies FSV Hettstedt und SSV Eisleben). Im letzten Jahr siegte erstmals und verdient die Mannschaft der Schausteller. Der Erlös von 1.014,05 Euro ging an die Jugendfeuerwehr Eisleben.

Gigantisches Höhenfeuerwerk

Am Montag, dem 19. September um 22 Uhr zündet das Höhenfeuerwerk in diesem Jahr erstmals die Firma Pyrodreams Feuerwerk, Inhaber Rocco Lämmel, aus Auerbach. Die Firma verspricht uns »einen krönenden Abschluss der Wiese«. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern von einem farben- und effektreichen Feuerwerk, genießen Sie eine Viertelstunde lang das Zusammenspiel der tausend Sterne und lassen sich in den Bann der Himmelsmalerei ziehen.





2 ★



23 ★

Th. Hartmann & Söhne

Betreten der Baustelle erlaubt Eltern zahlen für ihre Kinder!!!



18 ★



29 ★



38



56 ★



20



53

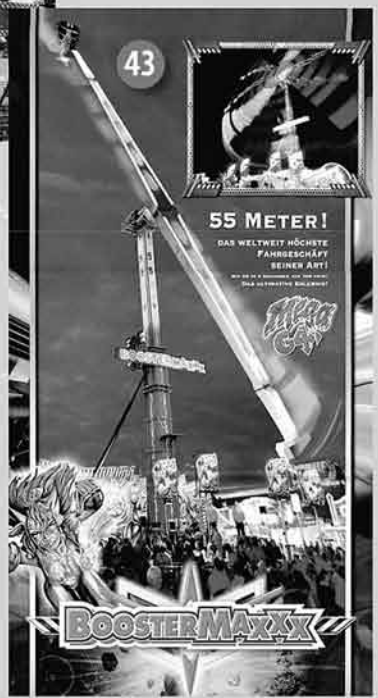
★ Wiesenpremieren 2011
Eine Übersicht finden Sie auf dem Lageplan!



34



47

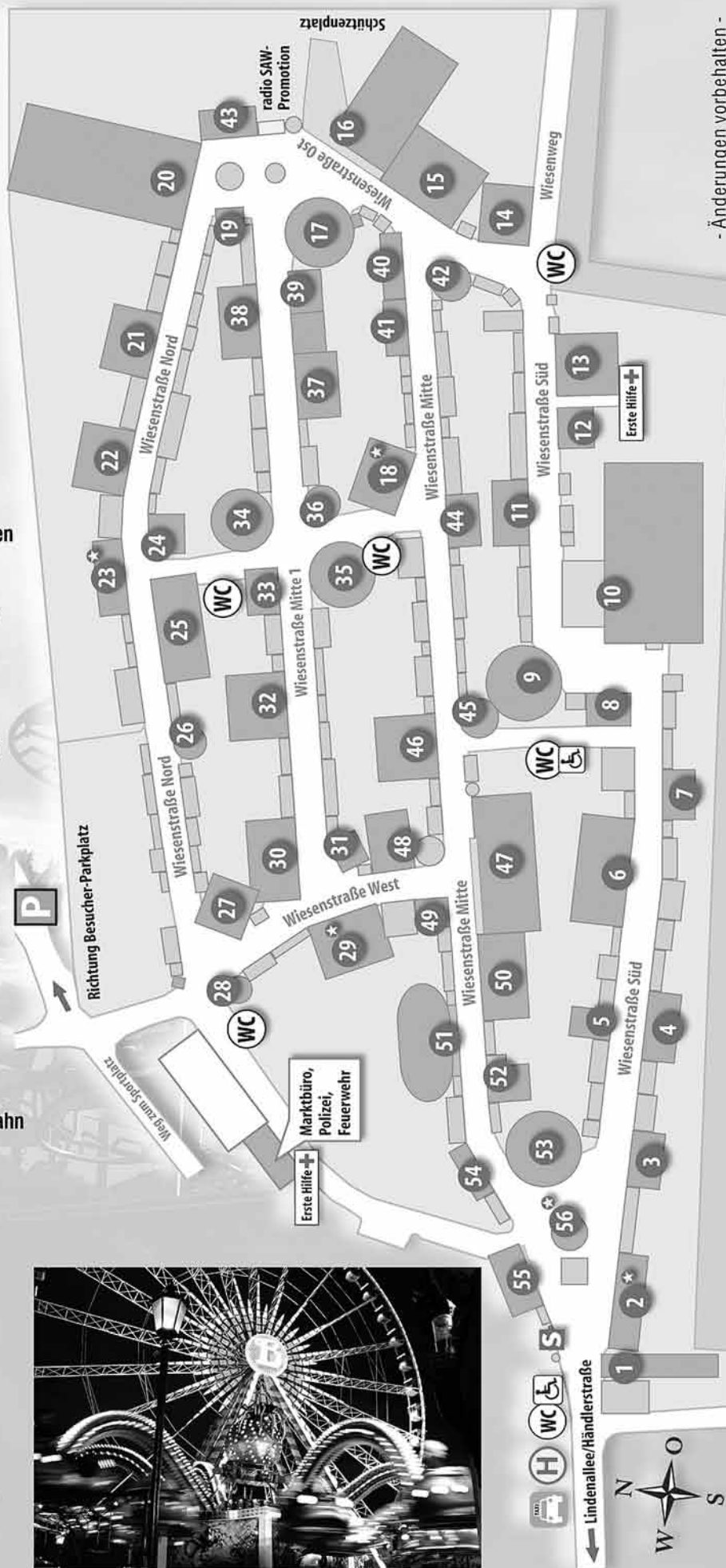


43

55 METER!
DAS WELTWEIT HÖCHSTE FAHRENSCHAFT SEINER ART!

BOOSTER MAXX

- 1 Piraten-Rutsche
- 2 Geisterbahn Haunted Mansion ★
- 3 Kinder-8-Schleife
- 4 Fliegender Teppich
- 5 Weinspezialitäten
- 6 Top Car - Autoscooter
- 7 Berliner Luft
- 8 Die Montgolfiere
- 9 Sound Machine
- 10 Festzelt
- 11 Aqua-Velis
- 12 Lustige Seefahrt
- 13 Eclipse
- 14 Show der Sensationen
- 15 Riesenrad Bellevue
- 16 Wernesgrüner Festzelt
- 17 Spider
- 18 Heartbreaker ★
- 19 Käsespezialitäten
- 20 Wildwasserbahn Auf Manitus Spuren
- 21 Live-Action-Show
- 22 Top Spin 2
- 23 Die lustigste Baustelle der Welt ★
- 24 Kinderkarussell - Märchencircus
- 25 Golden Cars - Autoscooter
- 26 Ponyreitbahn
- 27 Gaudi-Schunkler
- 28 Kinder-Drehboden-Hängekarussell
- 29 Show-Theater The Game ★
- 30 Frankfurter Spezialitäten
- 31 Kinderhallygally Crazy Clown
- 32 Jaguarbahn
- 33 Imbissbetrieb Moulin Rouge
- 34 Around the World 60
- 35 Break Dance
- 36 Kinderfahrgeschäft Samba
- 37 Drachenbahn
- 38 Projekt 1
- 39 Zum Schinderhannes
- 40 Gastmahl des Meeres
- 41 Adventure Shuttle 2
- 42 Happy Butterfly - Schmetterlingsbahn
- 43 Mega Booster Maxxx - Mega G4
- 44 Kinder Scooter
- 45 Baby-Flug
- 46 Disco Star
- 47 Achterbahn Crazy Coaster
- 48 Action-Center Remmi-Demmi
- 49 Kindersportkarussell
- 50 Ristorante Bella Italia
- 51 Go-Cart-Bahn
- 52 Kindereisenbahn
- 53 Hexentanz-Hochfahrbetrieb
- 54 Etagen-Café
- 55 Sling Shot
- 56 venezianisches Pferdekarrussell ★
- S Souvenirs
- ★ Wiesenneuheiten



- Änderungen vorbehalten -

Programm zum 490. Eisleber Wiesenmarkt

Freitag, 16. September

- 12.00 Uhr Bunttes Programm auf dem Marktplatz
 14.00 Uhr **Übergabe des Marktrechtes** auf dem Marktplatz, anschließend **Festumzug zur »Wiese«**
 15.00 Uhr Fassbieranstich durch die Oberbürgermeisterin im großen Festzelt - **Offizielle Eröffnung des 490. Eisleber Wiesenmarktes** anschl. ein Showprogramm mit Spaß und Unterhaltung, moderiert von Dirk Fuhlert, mit dabei die Ehrung des schönsten Wiesi 2011, Europas erfolgreichste »Bee Gees« Show und »Drixi« - die Stimmungskanone!
 15.00 Uhr Musik mit Disco Synchron im Wernesgrüner Festzelt
 18.00 Uhr Die »radio SAW Party« im Wernesgrüner Festzelt mit radio SAW DJ und Moderator Warren Green, radio SAW Dancer's und Partyband »RadioNation«
 19.00 Uhr Partyzeit mit der Showband »Bi-Ba & die Butzemänner« im großen Festzelt

Sonnabend, 17. September

- 09.30 Uhr Appell der Schützenvereine auf dem Marktplatz
 10.00 Uhr Parade der Schützenvereine vom Marktplatz über die Wiese zum Schützenplatz, anschließend Beginn des 13. Vogelschießens
 10.00 Uhr Tolle Stimmung zum Vogelschießen mit DJ M.a.s. & Ecke im Wernesgrüner Festzelt
 10.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den »Original Saaletalern« im großen Festzelt
 14.00 Uhr Ehrung des neuen Wiesenschützenkönigs 2011 im Wernesgrüner Festzelt
 14.00 Uhr Blasmusik mit den »Einetal Jägern« im gr. Festzelt
 19.00 Uhr Partymusik mit der Showband »JAM« im gr. Festzelt
 20.00 Uhr Stimmung pur mit »Joe Eimer und den Skrupellosen« Oldi & Rock im Wernesgrüner Festzelt

Sonntag, 18. September

- 09.00 Uhr Offener Gottesdienst im großen Festzelt
 10.00 Uhr Musik mit Disco Synchron im Wernesgrüner Festzelt
 10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den »Nachtschwärmern« im großen Festzelt
 13.00 Uhr Blasmusik im Wernesgrüner Festzelt
 14.00 Uhr Unterhaltung mit dem »Schalmeiorchester Artern« & Karin Busse im großen Festzelt
 17.00 Uhr Die »radio SAW 80iger Party« mit radio SAW DJ und Moderator Warren Green, radio SAW Dancer's, der Partyband »Atemlos« und als Programm-Highlight NDW-Star »Markus« im Wernesgrüner Festzelt
 19.00 Uhr Live on Stage: »Rebel-Bunch« - Oldie- und Countryshow im großen Festzelt

Montag, 19. September

- 10.00 Uhr Großes Seniorenfest mit den »Harzbuben«, moderiert von Dirk Fuhlert, und als Stargast »Katharina Herz« im großen Festzelt
 10.00 Uhr Musik mit DJ M.a.s. im Wernesgrüner Festzelt
 14.00 Uhr Musik mit den »Herzpiraten« im großen Festzelt
 18.00 Uhr Party und Stimmung mit »Aischzeit« im großen Festzelt
 18.00 Uhr Livemusik mit »Tänzchentee« - 13 Jahre Tradition im Wernesgrüner Festzelt
 22.00 Uhr Gigantisches Höhenfeuerwerk zum Abschluss des 490. Eisleber Wiesenmarktes

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Bei Überfüllung kann es aber auch zu Schließungen in den Zelten kommen!



Warren Green



RadioNation



Bi-Ba & die Butzemänner



Showband JAM



Markus



Rebel-Bunch



Partyband ATEMLOS



Katharina Herz



Aischzeit



TÄNZCHENTEE



»Kleine Wiese« vom 23. bis 25. September

Das wichtigste vorweg: In diesem Jahr beteiligen sich so viel Geschäfte wie noch nie, insgesamt 120! Damit ist selbst die »Kleine Wiese« noch größer als so manches andere Fest im Umkreis. Mit dabei sind u. a. Around the World 60, Achterbahn Crazy Coaster, Hexentanz, Projekt 1, Fliegender Teppich, Autoskooter, Jaguarbahn, Break Dance, Go-Cart-Bahn u. v. m.

Großen Anteil an diesem wachsenden Interesse haben zweifelsohne die Ballonfahrer vom Thomapyrin Cup und der Bauernmarkt, der selbst über 30 regionale Anbieter beherbergt. Selbstverständlich sind die auch in diesem Jahr wieder mit dabei.

Öffnungszeiten

Freitag, 23.09.2011	von 14.00 - 23.00 Uhr*
Sonnabend, 24.09.2011	von 11.00 - 23.00 Uhr*
Sonntag, 25.09.2011	von 11.00 - 20.00 Uhr

* Das Wernesgrüner Festzelt öffnet bis 01.00 Uhr.

Ballontreffen zum Thomapyrin Cup 2011

Am 23. und 24. September werden rund 25 Ballonteamer mit ihren Heißluftballons und einem Luftschiff erwartet. An beiden Tagen starten gegen 16.30 Uhr alle Ballons von der Wiese und den umgrenzenden Parkflächen. Höhepunkt dieses Spektakels ist am Abend des 24.09.2011 das Ballonglühen ab 20.00 Uhr. Bei der Inszenierung dieses magischen Abends mit einer Musikshow, bleiben die Ballone auf sicherem Boden, zünden nach stimmungsvoller Musik ihre Flammen und tauchen die »Kleine Wiese« in ein leuchtendes Farben-, Formen- und Melodienmeer. Das Ballonglühen ist mit tausenden begeisterten Besuchern der unbestrittene Favorit in der Publikums-gunst. Mehr unter www.thomapyrin-cup.de

Bauernmarkt am 24. September ab 11 Uhr

Neben dem Verkauf regionaler Produkte gibt es eine ganze Menge Einblicke in die Arbeit der Landwirte von einst und heute. An diesem Tag wird ein Strohfingurbewerben prämiert, die »Kunstwerke« aus Stroh können vor Ort bestaunt werden. I-Tüpfelchen des Bauernmarktes ist ein stilvoll gestaltetes Ambiente und ein kultureller Rahmen.

Programm zur Kleinen Wiese

Freitag, 23. September

- 14.00 Uhr Musik mit Disco Synchron im Wernesgrüner Festzelt
- 16.30 Uhr Start der Heißluftballone von der Wiese und den umliegenden Parkflächen
- 19.00 Uhr Livemusik von Phil & Co mit Pop-Rock-Oldies im Wernesgrüner Festzelt

Sonnabend, 24. September

- 11.00 Uhr Fröhlichschoppen mit DJ M.a.r.s. im Wernesgrüner Festzelt
- 11.00 Uhr Großer Bauernmarkt mit vielen regionalen Direktanbietern
- 14.00 Uhr Programm der interkulturellen Woche im Wernesgrüner Festzelt. Mit dabei Kulturgruppen aus dem Landkreis unter dem Motto »Kinder dieser Welt - Reise, Musik und Tanz« und unter der Schirmherrschaft von Frau Oberbürgermeisterin Jutta Fischer
- 15.00 Uhr Musik mit Disco Synchron
- 16.30 Uhr Start der Heißluftballons von der Wiese und den umliegenden Parkflächen
- 19.00 Uhr Mallorca Party mit vielen Überraschungen und großer »Kleiner Feigling« Promotion, durchs Programm führt DJ M.a.r.s.
- 20.00 Uhr Ballonglühen mit Programm

Sonntag, 25. September

- 11.00 Uhr Buntes Programm mit DJ M.a.r.s.

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
 Wiesenweg 01 · PF 1346 · 06282 Lutherstadt Eisleben
 Tel.: 03475/63 39 70 · Fax: 03475/63 39 79
 Internet: www.wiesenmarkt.de · e-mail: info@wiesenmarkt.de